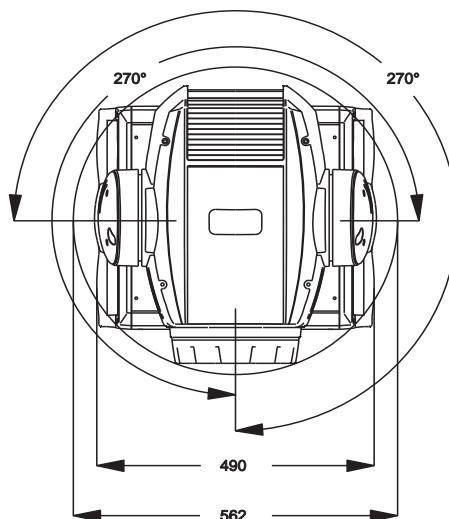
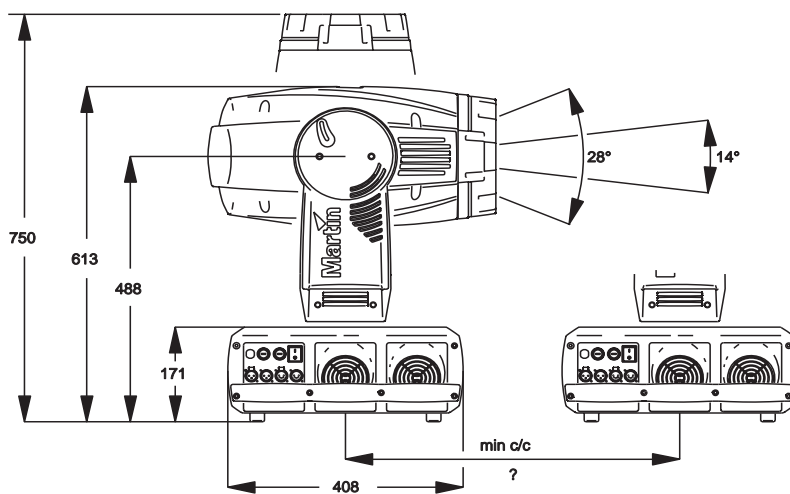
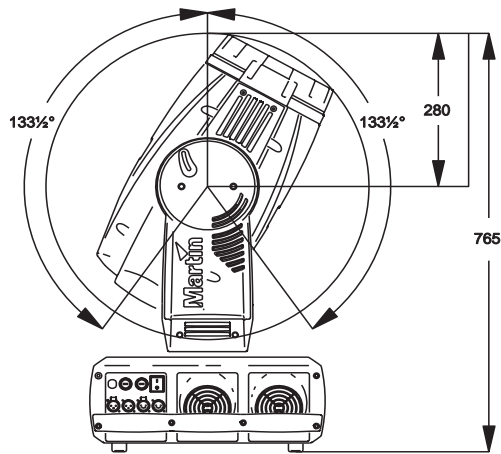


MAC 2000 Wash XB

Bedienungsanleitung





©2008 Martin Professional A/S. Alle Rechte vorbehalten. Die gegebenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Martin Professional A/S und alle verbundenen Firmen können nicht für Verletzungen aller Art, direkte oder indirekte Verluste, Vermögens- oder andere Schäden, die durch den Gebrauch oder Nichtgebrauch des Gerätes oder aufgrund der in dieser Anleitung enthaltenen Informationen entstehen, haftbar gemacht werden. Das Martin-Logo, der Name Martin und alle anderen Markennamen in diesem Dokument, die sich auf Dienstleistungen oder Produkte der Firma Martin Professional A/S oder verbundener Firmen und Tochtergesellschaften beziehen, sind Eigentum oder Lizenzen von Martin Professional A/S oder verbundener Firmen und Tochtergesellschaften.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	5
Einführung	7
Transport	8
Mitgeliefertes Zubehör	8
Transportsicherungen	8
Transportkarton	8
Einzelflightcase	8
Auspacken des Scheinwerfers	8
Doppelflightcase	9
Stromversorgung	10
Netzteil	10
Sicherungen	10
Netzanschluss	10
Stromsparfunktion	10
Datenverbindung	11
Verbinden der Geräte	11
Montage	12
Gerätemenü	13
Navigation	13
Einstellung der DMX-Adresse und des Protokolls	13
Eigenschaften	13
Betriebsinformationen	15
Servicemeldungen	15
Effekte	17
Farbmischung	17
Dimmer und Blitzeffekte	17
Korrektur der Farbtemperatur	17
Motorisiertes Zoomobjektiv	17
Streuwinkel	18
Motorisierte Flügeltore	18
Irisringe	18
Pan und Tilt	19
Steuerung der Geschwindigkeit	19
Optische Konfiguration	20
Farbräder	20
Austauschen der Frontlinse	22
Austausch des Irisrings	23
Installation des optionalen Dimmerrads	23
Regelmässige Wartung	25
Leuchtmittel	26
Austauschen des Lampensockels	28
Reinigung	29
Installation neuer Software	30
DMX Protokoll	32
16-bit Protokoll	33
8-bit Protokoll	36
Gerätemenü	39
Untermenü „Adjustment“	44
Displaymeldungen	45
Fehlerbehebung	46
Steckerbelegung Hauptplatine	47
Technische Daten	48

Notizen

Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie dieses Produkt installieren, einschalten, verwenden oder warten.

Die folgenden Symbole werden zur Darstellung wichtiger Sicherheitsinformationen auf dem Produkt und in dieser Anleitung verwendet:



GEFAHR!
Sicherheitsrisiko. Gefahr erheblicher Verletzung oder Lebensgefahr.



WARNUNG!
Bedienungsanleitung beachten.



GEFAHR!
Hochspannung. Erhebliche Verletzungs- oder Lebensgefahr.



WARNUNG!
Feuergefahr.



WARNUNG!
Verbrennungsgefahr. Heiße Oberfläche. Nicht berühren.



WARNUNG!
Gefahr von Augenverletzung. Schutzbrille tragen.



WARNUNG!
Gefahr von Handverletzung. Schutzhandschuhe tragen.



Dieses Produkt ist nur für den professionellen Einsatz zugelassen. Die Verwendung in Privathaushalten ist unzulässig.

Von diesem Produkt gehen erhebliche Verletzungsgefahren durch Feuer und Verbrennungen, elektrische Schläge, Lampenexplosionen und Abstürze aus.



Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie das Produkt installieren, in Betrieb nehmen oder reparieren. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise und beachten Sie alle in dieser Anleitung oder auf dem Produkt gegebenen Warnungen. Wenn Sie Fragen zum sicheren Einsatz dieses Produktes haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Martin Händler oder die Martin 24h Service-Hotline unter der Telefonnummer +45 8740 0000.



SCHUTZ VOR ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN

- Trennen Sie das Gerät allpolig von der Spannungsversorgung, bevor Sie Abdeckungen oder Komponenten - auch Leuchtmittel oder Sicherungen - entfernen oder installieren und wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist.
- Erden Sie das Gerät immer elektrisch.
- Verwenden Sie nur Spannungsversorgungen, die den allgemeinen und lokalen Sicherheitsvorschriften entsprechen. Die Versorgungsversorgung muss mit einer Überlastsicherung und einem Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) abgesichert sein.
- Verbinden Sie das Gerät mit dem mitgelieferten Netzkabel oder einem 3-poligen Netzkabel mit 1,5 mm² Aderquerschnitt, das für mindestens 16 A Belastung und den Gebrauch für mobile Geräte geeignet ist, mit der Spannungsversorgung. Zulässige Kabel erfüllen die Normen ST, STW, SEO, SEOW und STO.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts alle elektrischen Verteilereinrichtungen und Kabel auf Fehlerfreiheit und ausreichende Dimensionierung für alle angeschlossenen Verbraucher.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt, defekt oder nass sind oder Zeichen von Überhitzung aufweisen.
- Setzen Sie das Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit aus.
- Überlassen Sie alle Reparaturarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben werden, qualifizierten Technikern.



SCHUTZ VOR SCHÄDEN DURCH DAS LEUCHTMITTEL



- Eine ungeschützte Entladungslampe kann bei längerer Einwirkungszeit Augenschäden und Hautverbrennungen verursachen. Blicken Sie nicht direkt in den Lichtstrahl. Blicken Sie nie in eine ungeschützte, eingeschaltete Entladungslampe.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Abdeckungen, Schutzvorrichtungen, Linsen oder UV-Filter fehlen oder beschädigt sind.
- Heiße Entladungslampen stehen unter hohem Druck und können ohne Vorwarnung explodieren. Lassen Sie das Gerät mindestens 45 Minuten abkühlen und tragen Sie eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe, bevor Sie mit einem Leuchtmittel hantieren oder das Gerät warten.
- Ersetzen Sie das Leuchtmittel sofort, wenn es verformt, defekt oder in irgendeiner Form beschädigt ist.
- Überwachen Sie die Betriebsstunden des Leuchtmittels und ersetzen Sie das Leuchtmittel, wenn es die in dieser Anleitung oder vom Hersteller angegebene Lebensdauer erreicht hat.
- Verwenden Sie nur freigegebene Leuchtmittel.
- Wenn der Glaskolben einer Entladungslampe bricht, werden geringe Mengen Quecksilber und andere giftige Gase freigesetzt. Wenn eine Entladungslampe in einem von Personen frequentierten Bereich bricht, sperren und belüften Sie den Bereich. Tragen Sie Gummihandschuhe, wenn Sie ein zerbrochenes Leuchtmittel entsorgen. Zerbrochene und gebrauchte Entladungslampen müssen als Sondermüll entsorgt werden.



SCHUTZ VOR VERBRENNUNGEN UND FEUER

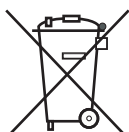


- Das Gehäuse des Gerätes kann während des Betriebs sehr heiß (bis zu 175° C) werden. Vermeiden Sie den Kontakt mit Personen und Sachen. Lassen Sie das Gerät mindestens 45 Minuten mit abgeschaltetem Leuchtmittel abkühlen, bevor Sie es berühren.
- Überbrücken Sie niemals defekte Sicherungen oder Temperaturschalter. Ersetzen Sie defekte Sicherungen nur durch Sicherungen mit identischen Kennwerten
- Der Sicherheitsabstand zwischen Kopf und entzündbarem Material (Kunststoff, Holz, Papier) beträgt 1 m. Halten Sie leicht entzündliches Material vom Gerät fern.
- Der Mindestabstand zur beleuchteten Fläche beträgt 3 m.
- Der Freiraum um die Belüftungsöffnungen muss 0,1 m betragen.
- Bedecken Sie Linsen und andere optische Komponenten nicht mit Filtern, Masken oder anderem Material.
- Verändern Sie das Gerät nur so, wie in dieser Anleitung beschrieben wird. Verwenden Sie nur Martin Original Ersatzteile.
- Verwenden Sie das Gerät nicht bei Umgebungstemperaturen (T_a) über 40° C



SCHUTZ VOR VERLETZUNGEN DURCH ABSTÜRZE

- Heben Sie das Gerät nicht allein.
- Befestigen Sie das Gerät bei Montage in einem Rig immer mit zwei Montageklammern. Verwenden Sie nie nur eine Klemme zur Befestigung.
- Die tragende Struktur und/oder Befestigungselemente müssen für das 10fache Gewicht aller montierten Geräte ausgelegt sein.
- Sichern Sie das Gerät bei Montage über Grund immer mit einer zweiten Absturzsicherung wie einem Fangseil, das für das 10fache Gewicht des Gerätes zugelassen ist und wie in dieser Anleitung beschrieben, montiert wurde.
- Alle Abdeckungen und Befestigungselemente müssen korrekt montiert und gesichert werden.
- Sperren Sie den Bereich unterhalb des Gerätes während der Montage. Arbeiten Sie immer von einer stabilen Plattform aus.



Entsorgung dieses Produkts

MartinTM-Produkte werden in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2002/96/EC des europäischen Parlaments und der WEEE-Richtlinie (Waste Electrical and Electronic Equipment) der EU, die in der Richtlinie 2003/108/EC beschrieben wird, gefertigt.

Schützen Sie die Umwelt! Dieses Produkt kann und soll wiederverwertet werden. Ihr Händler gibt Ihnen gerne nähere Auskünfte zur fachgerechten Entsorgung dieses Geräts und anderer MartinTM-Produkte.

Einführung

Vielen Dank für Ihre Wahl des MAC 2000 Wash XB™ von Martin™.

Der MAC 2000 Wash XB ist ein positionierbares 1500 W Washlight. Es verfügt über eine CMY Farbmischung, eine stufenlose Korrektur der Farbtemperatur von 0 - 178 mireds, zwei Farbräder (jedes mit vier austauschbaren Farbfiltern), einen kombinierten Vollbereichsdimmer / Shutter, 540° Pan und 267° Tilt. Ein motorisiertes Flügeltor und ein optionales Dimmerrad sind als Zubehör erhältlich.

Der MAC 2000 Wash XB ist als Standard mit einer Fresnellinse für mittlere Streuwinkel ausgestattet, eine PC-Linse für enge Streuwinkel und eine Super-Weitwinkellinse für weite Streuwinkel werden mitgeliefert. Der motorisierte Zoom ermöglicht Zehntelstreuwinkel zwischen 12,5° und 39° (mit Fresnellinse), 12,5° bis 35° (mit PC-Linse) oder 73° bis 91° (mit Super-Weitwinkellinse).

Der MAC 2000 Wash XB ist mit einem elektronischen Ballast, der flickerfreien Betrieb und Stromsparmodi ermöglicht, ausgerüstet. Das Schaltnetzteil passt sich automatisch an Netzspannungen von 200 - 240 V und 50 / 60 Hz Netzfrequenz an.

Bemerkungen oder Vorschläge zu dieser Anleitung senden Sie bitte per Email an support@martin-pro.de oder per Post an:

Martin Professional GmbH
Produktmanagement
Hertzstrasse 4
D-85757 Karlsfeld
Deutschland

Die neueste Software, Dokumentation und weitere Informationen zu diesem und anderen Produkten von Martin Professional finden Sie auf unserer Website <http://www.martin.com>. Wenn Sie technische Unterstützung benötigen und die Hinweise unter www.martin.com/service Ihr Problem nicht lösen, wenden Sie sich an Ihren Martin Händler. In dringenden Fällen steht Ihnen die Martin 24h-Hotline unter der Telefonnummer +45 8740 0000 zur Verfügung.



Warnung! Lesen Sie die "Sicherheitshinweise" auf Seite 5, bevor Sie den MAC 2000 Wash XB installieren, in Betrieb nehmen, verwenden oder Wartungsarbeiten ausführen.

Transport

Wichtig! Lösen Sie die Transportsicherungen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Mitgeliefertes Zubehör

Der MAC 2000 Wash XB wird mit folgendem Zubehör in einem Transportkarton oder im Doppelflightcase geliefert:

- Dieses Handbuch
- Osram HTI 1500 W/D7/60 SharXS Entladungslampe (installiert)
- Zwei Omega-Befestigungsadapter mit Schnellverschluss
- PC-Linse
- Fresnellinse (installiert)
- Superweitwinkel (Multi-Array)-Linse
- Zwei 15A Netzsicherungen
- Irisringe mit 30 mm, 40 mm und 45 mm Durchmesser (im Inneren des Gerätes aufbewahrt), ein 50 mm Irisring ist installiert.

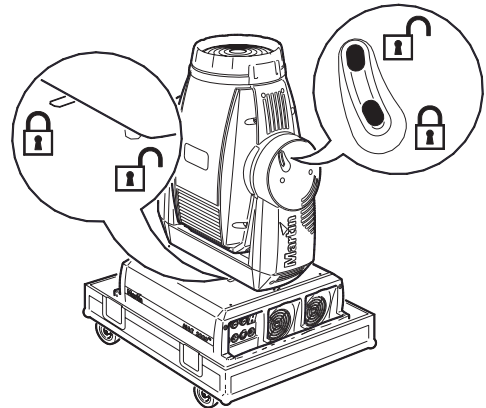


Bild 1: Transportsicherungen

Transportsicherungen

Der Kopf und der Bügel können für Transport- oder Servicezwecke blockiert werden. Die Transportsicherungen sind in Bild 1 dargestellt. Die Transportsicherungen müssen vor Inbetriebnahme des Geräts gelöst werden.

Transportkarton

Auf dem Transportkarton ist eine Anleitung zum Auspacken des Geräts aufgedruckt. Der Transportkarton ist nicht für den mehrmaligen Gebrauch konstruiert. Zum Transport des Gerätes empfehlen wir die Verwendung des Einzel- oder Doppelflightcases.

Einzelflightcase

Auspacken des Scheinwerfers

- 1 Heben Sie das Oberteil des Cases ab.
- 2 Heben Sie das Gerät zu zweit aus dem Unterteil des Cases.
- 3 Lösen Sie vor Inbetriebnahme die Transportsicherungen.

Einpacken des Scheinwerfers

- 1 Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es abkühlen.
- 2 Verriegeln Sie die Transportsicherungen, wie in Bild 2 dargestellt.
- 3 Stellen Sie das Gerät zu zweit in das Unterteil des Cases. Setzen Sie das Oberteil auf, ohne Gewalt anzuwenden.

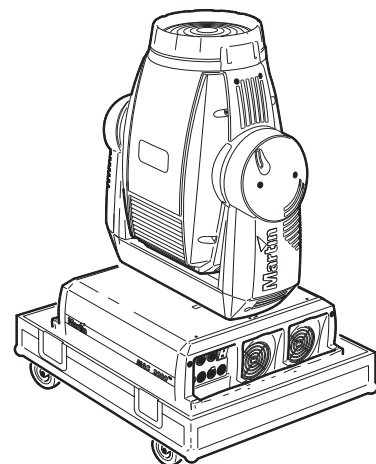


Bild 2: Einzelflightcase

Doppelflightcase

Auspacken des Scheinwerfers

- 1 Öffnen Sie das Flightcase und ziehen Sie den Einschub vollständig heraus.
- 2 Lösen Sie die Transportsicherung des Kopfes (Tilt).
- 3 Montieren Sie die Befestigungsklemmen wie auf Seite 12 beschrieben.
- 4 Heben Sie das Gerät zu zweit aus dem Case.

Einpacken des Scheinwerfers

- 1 Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es abkühlen.
- 2 Drehen Sie den Bügel so, dass er parallel zur Vorder- und Rückseite mit der Transportsicherung des Kopfes zur Rückseite der Basis zeigend steht.
- 3 Ziehen Sie den Einschub vollständig heraus. Heben Sie das Gerät zu zweit in den Einschub, wobei der Pfeil auf der Unterseite des Geräts in das Case zeigt.
- 4 Entfernen und verstauen Sie die Befestigungsklemmen. Rollen Sie das Netzkabel auf und verstauen Sie es in der Klappe.
- 5 Kippen Sie den Kopf so, dass die Linse von der Tür weg zeigt (siehe Bild 3). Sichern Sie den Kopf in horizontaler Position. Verriegeln Sie den Bügel nicht.
- 6 Schieben Sie den Einschub ohne Gewaltanwendung vollständig in das Case. Schließen Sie die Tür.

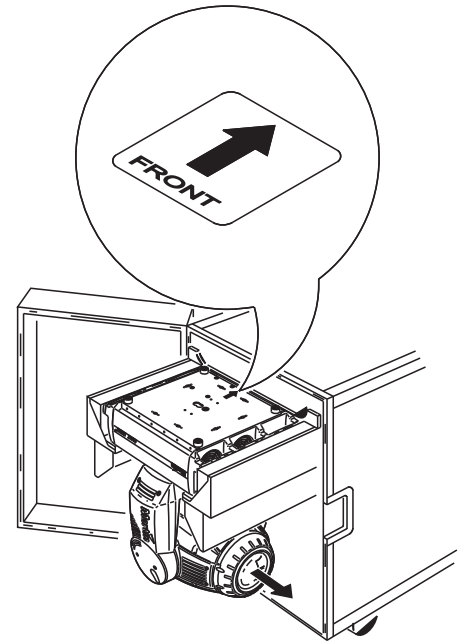


Bild 3: Doppelflightcase: Transportstellung

Einschalten des Geräts im Flightcase

Das Doppelflightcase verfügt über zwei zusätzliche Arme, in denen der Scheinwerfer während des Tests und dem Einstellen des Scheinwerfers hängen kann. Obwohl nicht notwendig, kann der Pan/Tilt-Reset durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [Menu] und [Enter] unterdrückt werden.

- 1 Öffnen Sie das Flightcase und ziehen Sie den Einschub vollständig heraus. Lösen Sie die Transportsicherungen.
- 2 Ziehen Sie die Testschienen vollständig heraus. Kippen Sie das Gerät und legen Sie es mit den Tragegriffen auf die Testschienen. Der Scheinwerfer bleibt in einem bestimmten Winkel hängen.
- 3 Schieben Sie die Transportschublade vollständig in das Flightcase.

Stromversorgung



Warnung! Zum Schutz vor elektrischem Schlag muss der MAC 2000 Wash XB immer elektrisch geerdet werden. Die Stromversorgung muss mit einer Überlastsicherung und einem Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) abgesichert sein.



Überprüfen Sie, ob die lokale Netzspannung innerhalb des zulässigen, in dieser Anleitung und auf dem Gerät angegebenen Bereichs liegt, bevor Sie den MAC 2000 Wash XB einschalten.

Netzteil

Der MAC 2000 Wash XB kann an Netzspannungen zwischen 200 - 240 V betrieben werden. Das Netzteil passt sich automatisch an die Netzspannung in den angegebenen Bereichen und Netzfrequenzen zwischen 50 und 60 Hz an.

Sicherungen

Der MAC 2000 Wash XB wird mit zwei 15A - Sicherungen geliefert. Die Sicherungen befinden sich in den Sicherungshaltern neben dem Netzschalter.

Netzanschluss

Wichtig! Schließen Sie den MAC 2000 Wash XB direkt an die Stromversorgung an. Schließen Sie ihn nie an einen Dimmerkanal an: Das Gerät kann Schaden nehmen.

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen Sie einen passenden Netzstecker montieren. Montieren Sie einen 3-poligen Schutzkontaktstecker gemäß den Vorschriften des Steckerherstellers. Die Tabelle zeigt einige möglichen Markierungen; wenn die Steckerpole nicht einwandfrei identifiziert werden können oder Sie Bedenken bezüglich der richtigen Montage des Netzsteckers haben, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

Das Gerät wird durch Umliegen des Netzschalters auf Position "I" angeschaltet.



Kabelfarbe	Bezeichnung	Symbol	Schraubenfarbe (US)
braun	Phase	L	gelb oder messing
blau	Neutral	N	silber
gelb/grün	Erdung	 oder 	grün

Tabelle 1: Anschluss des Netzsteckers

Stromsparfunktion

Der MAC 2000 Wash XB ist mit einer automatischen Stromsparfunktion ausgestattet, welche die Leistung des Leuchtmittels auf 1200 W reduziert, wenn der Dimmer / Shutter länger als 10 s geschlossen bleibt. Dadurch wird nicht nur die Wärmebelastung der Komponenten verringert, sondern auch die Geräuschemission des Scheinwerfers vermindert.

Datenverbindung

Wichtig! Verwenden Sie immer nur einen Dateneingang und einen Datenausgang.

Der MAC 2000 Wash XB ist mit 3- und 5-poligen XLR-Verbindern für den Datenein- und ausgang ausgestattet. Alle Verbinder sind wie folgt belegt: pin1 Abschirmung, pin2 cold (-), pin3 hot (+). Die Pins 4 und 5 sind nicht belegt.

Die Anschlüsse sind 1:1 verbunden. Verwenden Sie immer nur einen Datenein- und ausgang. *Der Anschluss zweier Ein- oder Ausgänge kann zur Beschädigung des Geräts und unzuverlässiger Datenübertragung führen.*

Verbinden der Geräte

- Verwenden Sie abgeschirmte twisted-pair- Kabel, die der Norm RS-485 entsprechen. Normale Mikrofonkabel können die Daten über längere Strecken nicht zuverlässig übertragen. 24 AWG-Leitungen können für Entfernungen bis zu 300 m verwendet werden. Für größere Distanzen müssen dickere Leitungen und / oder Aufholverstärker eingesetzt werden.
- Verwenden Sie nie beide Ausgänge, um eine Datenkette aufzuteilen. Um eine Datenkette aufzuteilen, müssen Sie Splitter wie. z.B. den optisch isolierten RS-485 Splitter / Verstärker von Martin verwenden.
- Überlasten Sie die Datenleitung nicht. An eine Datenkette dürfen maximal 32 Geräte angeschlossen werden.
- Schließen Sie die Datenkette durch Montage eines Abschlusssteckers am Datenausgang des letzten Geräts in der Datenkette ab. Der Abschlussstecker, ein XLR-Stecker mit einem 120 Ohm / 0,25W-Widerstand zwischen den Pins 2 und 3, "saugt" das Signal auf und verhindert so Reflektionen in der Datenkette. Bei Verwendung eines Splitters muss jeder Zweig der Datenkette abgeschlossen werden.

Anschluss der Datenleitung

- 1 Schließen Sie den Datenausgang der Steuerung an den 3- oder 5-poligen Dateneingang (XLR- Stecker) des MAC 2000 Wash XB an.
- 2 Verbinden Sie den Datenausgang des ersten Geräts mit dem Dateneingang des nächsten Geräts. Verwenden Sie den Ausgang / Eingang, der zu Ihren Datenleitungen passt.
- 3 Stecken Sie einen 3- oder 5-poligen DMX-Abschlussstecker (*siehe "Zubehör" auf Seite 49*) in einen der Datenausgänge des letzten Geräts.

Montage

Der MAC 2000 Wash XB kann auf dem Boden aufgestellt oder an einer Truss befestigt werden. Das Camlock- System ermöglicht die schnelle und einfache Montage der Befestigungsklemmen in 4 Positionen (siehe Bild 8).

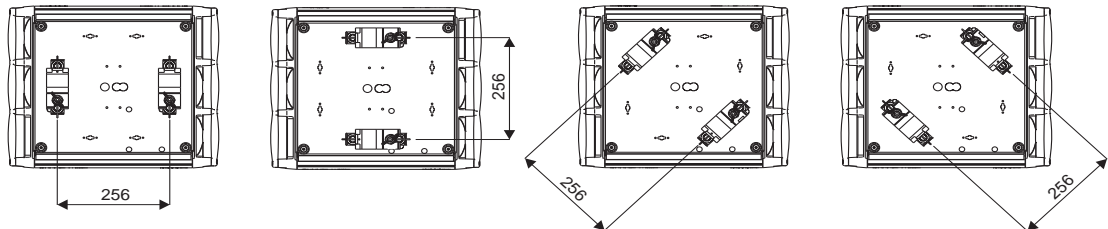


Bild 4: Montagepositionen der Klemmen-Adapter



Warnung! Verwenden Sie immer 2 Klemmen, um das Gerät zu montieren. Die Schnellverschlüsse sind nur gesichert, wenn Sie eine volle viertel Umdrehung im Uhrzeigersinn gedreht werden.

Warnung! Befestigen Sie das zusätzliche Sicherheitsseil immer im dafür vorgesehenen Ankerpunkt an der Basis des Geräts. Verwenden Sie niemals die Tragegriffe, um das Gerät zusätzlich zu sichern.

Montage des Gerätes in der Truss

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Befestigungsklemmen (nicht im Lieferumfang) unbeschädigt und für das 10-fache Gewicht des Geräts zugelassen sind. Vergewissern Sie sich, dass die tragende Struktur mindestens für das 10-fache Gewicht aller montierten Geräte, Kabel, Hilfsmittel etc. zugelassen ist.
- 2 Verschrauben Sie die Befestigungsklemmen und den Omega- Adapter mit einer M12-Schraube (Festigkeit 8.8 oder besser) und einer selbstsichernden Mutter.
- 3 Setzen Sie die Klemme auf 2 passende Befestigungspunkte in der Basis des Geräts. Führen Sie die Schnellverschlüsse ein und drehen Sie die Verschlüsse eine viertel Umdrehung im Uhrzeigersinn. Installieren Sie die zweite Klemme.
- 4 Wenn die Truss herunter gefahren werden kann, können Sie das Gerät direkt vom Flightcase aus an der Truss befestigen. Wenn das Gerät gehoben werden muss, sperren Sie den Bereich unterhalb des Arbeitsbereichs ab. Befestigen Sie das Gerät von einer stabilen Plattform aus so, dass der Pfeil an der Basis zur zu beleuchtenden Fläche hin zeigt. Ziehen Sie die Klemmen fest.
- 5 Montieren Sie ein Sicherheitsseil, das für das 10-fache Gewicht des Geräts ausgelegt ist. Der Befestigungspunkt ist für einen Karabiner konzipiert.
- 6 Vergewissern Sie sich, dass beide Transportsicherungen entriegelt sind. Vergewissern Sie sich, dass der Abstand zu brennbarem Material mindestens 1 m und zur beleuchteten Fläche mindestens 3 m beträgt und sich keine leicht entzündlichen Materialien in der Nähe des Geräts befinden.

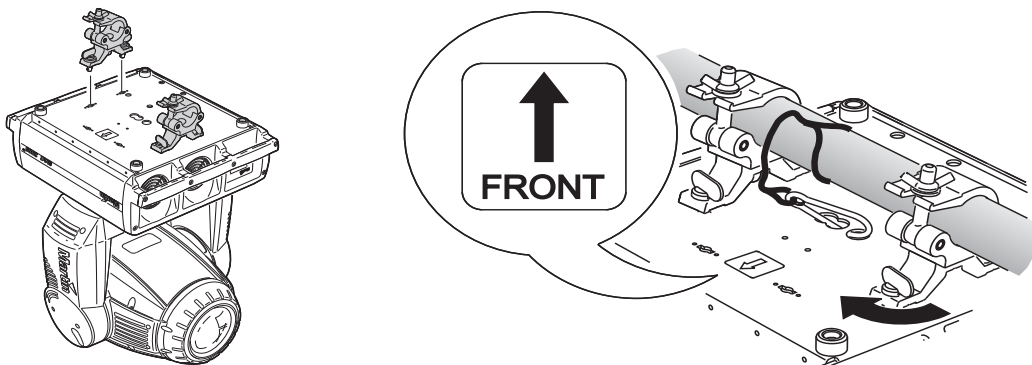


Bild 5: Montage der Befestigungsklemmen

Gerätemenü

Das Steuermodul dient zum Einstellen der Startadresse und des Protokolls, zum Auslesen verschiedener Informationen wie Betriebsstunden des Leuchtmittels und anderer Informationen, Kalibrieren der Effekte und Aufrufen einer Testroutine. Die meisten Funktionen können auch über die serielle Datenleitung mit dem Martin MP2-uploader aufgerufen werden.

Navigation

Beim Einschalten des MAC 2000 Wash XB werden die Geräteadresse und andere Informationen (siehe Seite 44) angezeigt. Um das Menü aufzurufen, drücken Sie [Menu]. Mit [Pfeil Auf] und [Pfeil Ab] bewegen Sie sich im Menü. Um eine Funktion oder ein Untermenü aufzurufen, drücken Sie [Enter]. Um eine Funktion oder ein Menü zu verlassen, drücken Sie [Menu].

Hinweis: Um das Utilities-Menü aufzurufen, müssen Sie [Enter] einige Sekunden gedrückt halten.

Einstellung der DMX-Adresse und des Protokolls

Die DMX- Adresse, auch Startadresse genannt, ist der erste Kanal, ab dem das Gerät auf Befehle vom Controller reagiert. Um jedes Gerät unabhängig voneinander zu steuern, muss ihnen ein eigener Adressbereich zugeordnet werden. Zwei MAC 2000 Wash XB können über die selbe Startadresse verfügen, sie reagieren dann identisch und können nicht unabhängig gesteuert werden. Gleiche Staradressen können sinnvoll sein, wenn eine Fehlerdiagnose gestellt werden soll oder die Geräte symmetrisch agieren sollen, besonders wenn inverses Pan/Tilt-Verhalten eingestellt wird.

Es stehen ein 8-bit- und ein 16-bit-Protokoll zur Verfügung. Der 8-bit-Modus belegt 19 Kanäle und ermöglicht die vollständige Steuerung des Geräts. Der 16-bit-Modus belegt 21 Steuerkanäle, um Pan/Tilt mit höherer Auflösung zu positionieren.

Einstellen der DMX-Adresse und des Protokolls

- 1 Drücken Sie [Menu], um das Hauptmenü aufzurufen.
- 2 Drücken Sie [↑], bis *ADDR* angezeigt wird. Drücken Sie [Enter]. Blättern Sie bis zum gewünschten Kanal und drücken Sie [Enter].
- 3 Wählen Sie *PSET* im Menü. Drücken Sie [Enter]. Wählen Sie *8bit* oder *16bit*. Drücken Sie [Enter].

Eigenschaften

Bewegung

Der MAC 2000 Wash XB verfügt über 6 Optionen, um die Bewegung den Bedürfnissen in unterschiedlichen Anwendungen anzupassen.

- Die Protokollauswahl (*PSET*) wählt zwischen 8 bit- oder der höheren 16 bit- Auflösung für Pan und Tilt.
- Das Menü "Pan / Tilt vertauschen" (*PATI*) tauscht oder invertiert die Pan- / Tilt-Bewegung.
- Das Menü Pan / Tiltgeschwindigkeit (*PTSP*) unterstützt drei Bewegungsgeschwindigkeiten: *FAST*, *NORM* und *SLDW*. *NORM* ist für die meisten Anwendungen geeignet. *FAST* ist für Anwendungen, bei denen eine hohe Geschwindigkeit gefordert wird optimal. Die Einstellung *SLDW* erzeugt eine weiche Kopfbewegung und ist für Anwendungen, bei denen die Projektionsdistanz sehr hoch und die Kopfwinkel sehr klein sind geeignet.
- Der Studio- Modus (*STUJ*) ermöglicht für alle Effekte neben Pan / Tilt die Auswahl zwischen Geräuscharmheit und Geschwindigkeit.
- Die Option "Shortcut (*SCUT*)" legt fest, ob die Farbräder den kürzesten Weg zwischen zwei Positionen wählen oder in einer Richtung drehen.

Tracking-Verhalten

Der MAC 2000 Wash XB verfügt über einen Filteralgorithmus, der im Tracking-Modus die Änderung des DMX- Signals beobachtet und dadurch den Bewegungsablauf auf ruckfreie Bewegung optimiert. Die

Beobachtungsdauer kann für die optimale Zusammenarbeit mit verschiedenen Controllertypen eingestellt werden. Meistens ist jedoch der voreingestellte Wert optimal.

Wenn das Bewegungsverhalten nicht zufriedenstellend ist, können 2 Parameter eingestellt werden: Der Erste wird im Untermenü *PERS* ; *TRAC* ; *MODE* eingestellt. Der voreingestellte Modus, *MOD 1*, ist für Controller geeignet, die Zwischenpositionen in einem festen Zeitintervall und nahe der Ideallinie senden. *MOD 2* ist für Controller geeignet, die Zwischenpositionen senden, welche stark von der Ideallinie abweichen.

Der zweite Parameter gibt die Anzahl der Zwischenwerte an, die zur Berechnung der Position herangezogen werden. Sie können zwischen 1 bis 10 Zwischenwerte im Untermenü *PERS* ; *TRAC* ; *CRAL* einstellen. Je mehr Zwischenwerte gesammelt werden, desto besser kann die Bewegungsgeschwindigkeit berechnet werden; allerdings nimmt die Reaktionszeit auf plötzliche Änderungen zu. Probieren Sie aus, welcher Wert für Sie optimal ist.

Display

Die Helligkeit des Displays (*dINT*) kann eingestellt werden. Die Option Display ein/aus (*dISP*) legt fest, ob das Display eingeschaltet bleibt oder zwei Minuten nach dem letzten Tastendruck verlöscht. Die Displayanzeige kann durch gleichzeitigen Druck auf die Tasten [\uparrow] und [Ab] um 180° gedreht werden.

Lampe

Die Steuerung der Entladungslampe kann mittels zweier Optionen beeinflusst werden: Automatische Lampenzündung (*ALON*) und Abschalten der Entladungslampe per DMX (*DLDF*).

Bei ausgeschalteter Option *ALON* zündet die Lampe erst, wenn ein "lamp on"- Befehl vom Controller empfangen wird. Bei eingeschalteter Option *ALON* zündet die Lampe automatisch beim Einschalten des Geräts. Wenn die Option *ALON* ; *DMX* gewählt wird, zündet die Lampe automatisch bei Empfang eines DMX- Signals und wird nach 15 Minuten ausgeschaltet, wenn kein DMX- Signal mehr anliegt.

Wenn die Optionen *ALON* ; *ON* oder *ALON* ; *DMX* gewählt wurden, wird die Lampe abhängig von der DMX-Adresse zeitverzögert gezündet, um zu verhindern, dass alle Lampen gleichzeitig zünden.

Beachten Sie, dass beim Zünden aller angeschlossenen Lampen vom Controller aus Spannungsspitzen erreicht werden können, die zum Auslösen der Sicherung der Stromversorgung führen können. Programmieren Sie deshalb immer eine spezielle Sequenz zum Zünden der Lampen, in der die Lampen mit einer Zeitverzögerung von jeweils 5s gezündet werden.

Die Entladungslampe kann vom Controller aus abgeschaltet werden, wenn die Option "DMX Lamp Off" (*DLDF*) eingeschaltet wurde.

Dimmerkurven

Das mechanische Dimmersystem kann zwei Dimmerkurven folgen (*PERS* ; *dICU*). Dimmerkurve 1, die Voreinstellung, entspricht dem Dimmverhalten einer Glühlampe. Dimmerkurve 2 ist über den gesamten Dimmerbereich linear. Die Einstellung hat keinen Einfluss auf das optionale Dimmerrad, dass immer einer logarithmischen Dimmerkurve folgt.

DMX reset

Ein Resetbefehl vom Controller wird akzeptiert, wenn die Option "DMX Reset" (*PERS* ; *dRES*) eingeschaltet wurde.

Anwenderspezifische Einstellungen

Diese Option ermöglicht die Speicherung und den Abruf von 3 unterschiedlichen, anwenderspezifischen Grundeinstellungen. Es werden die Einstellungen für die Funktionen DMX-Modus, Pan/Tiltgeschwindigkeit, Pan/ Tilt invertiert / vertauscht, DMX Lamp Off und Reset, Displayeinstellungen, Shortcuts, der Studiomodus, automatische Lampenzündung, Effektrückkopplung, Trackingalgorithmus und Anzahl der auszuwertenden Werte gespeichert.

Betriebsinformationen

Hinweis: Der MP-2 Uploader verfügt über Befehle, um die verschiedenen Zeiten, Temperaturen und Softwareversionen am Display des Gerätes anzeigen zu lassen.

Betriebsstunden

Das Menü *INFO* > *TIME* ermöglicht das Auslesen der gesamten Betriebsstunden des Geräts (*HRS*), der Lampen- Betriebsstunden (*L HR*) und der Lampenzündungen (*L ST*). Diese Werte werden jeweils in einem rücksetzbaren Zähler (*RSET*) und in einem nicht rücksetzbaren Zähler, der die Gesamtstunden / -zündungen seit Produktion des Geräts anzeigt (*TOTL*), gespeichert. Ein Zähler wird zurück gesetzt, indem Sie den entsprechenden Wert anzeigen und die Taste [↑] gedrückt halten, bis der Wert "0" angezeigt wird. (Die Rückstellung kann auch ferngesteuert mit dem MP-2 Uploader vorgenommen werden.)

Temperaturen

INFO > *TEMP* zeigt die Temperatur im Kopf und der Basis in °Celsius oder °Fahrenheit“ an.

Software version

Das Untermenü *INFO* > *VER* zeigt die Softwareversion an. Die Version wird auch beim Einschalten angezeigt.

DMX

DMXL zeigt den DMX-Startcode (*STCD*) und die DMX-Werte, die für jeden Effekt empfangen werden an.

Servicemeldungen

Die Service-LED am Gerätemenü leuchtet auf, wenn das Gerät Wartungsarbeiten benötigt. Im Display wird die geforderte Wartung spezifiziert - um die Servicemeldung zu lesen, wählen Sie *SMSG* im Hauptmenü. Dieser Menüpunkt erscheint nur, wenn die Service-LED leuchtet. Es gibt zwei Meldungen:

REPLACE LAMP wird angezeigt, wenn die Betriebsstunden des Leuchtmittels 750 h überschreiten. Die Osram HTI 1500 W/D7/60 darf maximal 10% über der angegebenen Lebensdauer, betrieben werden.

FIXTURE OVERHEATING wird angezeigt, wenn die Kopftemperatur sichere Werte übersteigt. Überhitzung wird durch verschmutzte Filter, Lüfter oder Lüftungsöffnungen, Betrieb bei über 40° C Umgebungstemperatur oder einen defekten Lüfter erzeugt.

Service-Routinen

Wichtig! Um das Utilities-Menü aufzurufen, müssen Sie [Enter] einige Sekunden gedrückt halten.

Testsequenzen

TSEQ führt einen Test aller Effekte ohne Controller durch. Das Menü *UTIL* > *PCBL* enthält Routinen zum Testen der Hauptplatine und dient ausschließlich Servicezwecken.

Rückkopplung

Das Lagekorrektursystem überprüft ständig die Lage der Farbräder. Wenn ein Positionsfehler entdeckt wird, wird der Shutter geschlossen, während der Effekt neu initialisiert wird. Dieses Verhalten kann durch Abschalten des Rückkopplungssystems (*UTIL* > *EFfb* > *OFF*) unterdrückt werden.

Das Lagekorrektursystem für den Kopf kann im Untermenü *UTIL* > *FEbR* abgeschaltet werden. Diese Einstellung wird jedoch nicht gespeichert und das Lagekorrektursystem beim nächsten Einschalten des Geräts wieder aktiviert. Wenn das Gerät die Pan- oder Tiltposition nicht innerhalb von 10 Sekunden korrigieren kann, wird das Lagekorrektursystem automatisch abgeschaltet.

Justagen

Das Justage-Menü (*UTIL* > *Adj*) dient zur manuellen Steuerung während mechanischer Justagen. Siehe Seite 43.

Kalibrierung

Das Kalibrierungsmenü (*UTIL* > *CRl*) ermöglicht die Definition von Offset-Werten relativ zum mechanischen Anschlag oder der Grundposition einer Funktion. Dadurch kann eine Feineinstellung

vorgenommen werden, um gleiches Verhalten für alle Geräte zu erreichen. Dimmer und Zoom werden auf definierte Positionen eingestellt. Alle anderen Effekte werden relativ zu ihrer Grundposition eingestellt.

Die Grundeinstellungen werden im Untermenü *UTIL* \rightarrow *dFOF* aufgerufen.

Kalibrieren der Effekte

- 1 Schalten Sie das Gerät ein.
- 2 Um den Zoom zu kalibrieren, wählen Sie *UTIL* \rightarrow *CAL* \rightarrow *ZOFF* und drücken [Enter]. Der Grundwert 128 kann verändert werden, um die Diffusorlinse vor oder zurück zu bewegen. Nehmen Sie die Einstellung vor und drücken Sie [Enter], um die Einstellung zu speichern.
- 3 Um die Farbräder zu kalibrieren, wählen Sie *UTIL* \rightarrow *CAL* \rightarrow *C1OF* (für Farbrad 1) und drücken [Enter]. Der Grundwert 128 kann verändert werden, um das Farbrad relativ zu seiner Indexposition vor oder zurück zu bewegen. Nehmen Sie die Einstellung vor und drücken Sie [Enter], um die Einstellung zu speichern. Wiederholen Sie die Schritte bei Bedarf für Farbrad 2 (*C2OF*).
- 4 Um den Offset des optionalen Dimmerrads zu seinem mechanischen Anschlag zu kalibrieren, wählen Sie *UTIL* \rightarrow *CAL* \rightarrow *DIMW* und drücken [Enter]. Der Vorgabewert 128 kann verändert werden, um das Rad relativ zu seinem mechanischen Anschlag zu bewegen. Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und drücken Sie [Enter], um den Offset-Wert zu speichern.
- 5 Die Kalibrierung des Pan-Winkels ist vor allem dann sinnvoll, wenn mehrere Geräte senkrecht übereinander hängen. Für eine einfache Angleichung sollten Sie vorher die Funktionen Zoom, Fokus, Iris und Tilt mit Hilfe der Steuerung ausrichten und bei allen Geräten den selben Pan-Wert einstellen. Wählen Sie ein Gerät als Referenz. Wählen Sie an allen anderen Geräten den Menüpunkt *UTIL* \rightarrow *CAL* \rightarrow *P OF* und drücken Sie [Enter]. Stellen Sie den Offset so ein, dass alle Strahlen fluchten. Drücken Sie [Enter], um die Einstellung zu speichern.
- 6 Die Kalibrierung des Tilt-Winkels ist vor allem dann sinnvoll, wenn mehrere Geräte horizontal nebeneinander hängen. Für eine einfache Angleichung sollten Sie vorher die Funktionen Zoom, Fokus, Iris und Pan mit Hilfe der Steuerung ausrichten und bei allen Geräten den selben Tilt-Wert einstellen. Wählen Sie ein Gerät als Referenz. Wählen Sie an allen anderen Geräten den Menüpunkt *UTIL* \rightarrow *CAL* \rightarrow *T OF* und drücken Sie [Enter]. Stellen Sie den Offset so ein, dass alle Strahlen fluchten. Drücken Sie [Enter], um die Einstellung zu speichern.
- 7 Um den Dimmer zu kalibrieren, wählen Sie das Menü *UTIL* \rightarrow *CAL* \rightarrow *D OF* und drücken [Enter]. Stellen Sie den Offset-Wert "0" ein, halten Sie ein Blatt Papier vor das Gerät und erhöhen Sie den Wert, bis der Dimmer gerade öffnet. Speichern Sie die Einstellung mit [Enter].
- 8 Zur Kalibrierung der Farbmischfilter (Cyan, Magenta, Gelb, Farbtemperaturkorrektur) projizieren Sie den Lichtstrahl bei voll geöffnetem Dimmer auf eine weiße, ebene Fläche. Wählen Sie bei jedem Gerät, auch dem Referenzgerät, das Menü *UTIL* \rightarrow *CAL* \rightarrow *C OF* und drücken Sie [Enter] (Dadurch wird der Cyan-Wert mit einem festen Offset beaufschlagt). Wählen Sie ein Gerät als Referenz und gleichen Sie alle anderen Geräte an. Drücken Sie [Enter], um die Einstellung zu speichern und wiederholen Sie den Vorgang für Magenta (*M OF*), Gelb (*Y OF*) und den Farbtemperaturkorrekturfilter (*CTOF*).

Software upload

Der Modus "Firmware updaten" wird normalerweise vom Uploader aktiviert. Ist dies nicht der Fall, siehe "Installation neuer Software" auf Seite 29.

Effekte

Der MAC 2000 Wash XB ist kompatibel zu Steuerungen, die das USITT DMX-512 Protokoll senden. Das Gerät hat zwei Betriebsmodi, 8 bit und 16 bit. Der 16 bit Modus belegt zwei Steuerkanäle mehr als der 8 bit Modus, ermöglicht aber präzisere Pan/Tiltpositionierung. Alle anderen Funktionen sind identisch. Das DMX-Protokoll finden Sie ab Seite 31.

Farbmischung

Das Farbmischsystem verwendet kontinuierlich graduierte Farbfilter der Farben Cyan, Magenta und Gelb (CMY). Es arbeitet als subtraktives System, das Frequenzanteile des weißen Lichts ausfiltert. Die Verwendung aller drei Filter führt zu starkem Helligkeitsverlust: Verwenden Sie möglichst nur zwei Filter gleichzeitig, um die maximale Helligkeit zu erreichen. Zusätzlich verfügt der Scheinwerfer über zwei Farbräder mit jeweils vier austauschbaren, dichroitischen Farbfiltern und einer offenen Position.

Dimmer und Blitzeffekte

Es stehen zwei Dimmersysteme zur Verfügung - der integrierte mechanische Shutter und ein optionales Dimmerrad (nicht im Lieferumfang enthalten).

Shutter

Das mechanische Shutterssystem ermöglicht die stufenlose Einstellung der Helligkeit von 0-100%, plötzliches Öffnen und Schließen sowie Blitzeffekte mit bis zu 10 Hz Blitzfrequenz. Sie können pulsierende Effekte erzeugen, d.h. der Dimmer öffnet schnell und schließt langsam oder umgekehrt. Es stehen zwei Dimmerkurven zur Verfügung; eine simuliert das Dimmverhalten einer Glühlampe, die andere ist linear (See "Dimmerkurven" on page 14.).

Optionales Dimmerrad

Das als Zubehör erhältliche Dimmerrad (P/N 62324018) wird anstelle des Farbrads 2 installiert. Die Dimmerkurve ist logarithmisch und mit der Dimmerkurve 1 des Shutterystems vergleichbar, dimmt jedoch im unteren Bereich wesentlich gleichmäßiger und feiner.

Wenn Sie das Dimmerrad verwenden, sollten Sie nicht mit dem Shutterssystem dimmen. Der Shutter sollte vollständig geöffnet sein (setzen Sie den Vorgabewert des Dimmerkanals Ihrer Steuerung auf 255). Sie können mit dieser Einstellung die Blitzeffekte weiter verwenden.

Das Dimmerrad wird vom Gerät automatisch erkannt. Die Installation des Dimmerrads wird im Abschnitt "Installation des optionalen Dimmerrads" auf Seite 23 beschrieben.

Korrektur der Farbtemperatur

Das Farbtemperaturkorrektursystem (CTC) verwendet einen kontinuierlichen Korrekturfilter mit dem Umfang 0-178 mireds. Die Farbtemperatur kann im Bereich 6000 K bis 2900 K eingestellt werden.

Motorisiertes Zoomobjektiv

Das Zoomobjektiv dient zum Einstellen des Zehntelstreuwinkels zwischen 12,5° und 39° (mit Standardlinse und montiertem Irisring).

Streuwinkel

Die folgenden Tabellen zeigen die darstellbaren Streuwinkel mit den verschiedenen Linsenoptionen und 50 mm Irisring. Geringere Streuwinkel können Sie durch die Verwendung engerer Irisringe erzielen. Im Hyper-Modus wird ein enger, heller und klar definierter Lichtstrahl erzeugt. Der Hyper-Modus wird aktiviert, indem der Zoomkanal auf 100% gesetzt wird

Eng (PC-Linse)	Halbstreuwinkel	Zehntelstreuwinkel
Hyper-Modus	5,5°	12,5°
Zoom eng	7°	13°
Zoom weit	22°	35°

Mittel (Standard Fresnellinse)	Halbstreuwinkel	Zehntelstreuwinkel
Hyper-Modus	7°	12,5°
Zoom eng	8,5°	15°
Zoom weit	24°	39°

Weit (Superweitwinkel-Linse)	Halbstreuwinkel	Zehntelstreuwinkel
Hyper-Modus	37°	73°
Zoom eng	40°	76°
Zoom weit	50°	91°

Als Zubehör ist ein Micro-Fresnellinse (P/N 91610092) verfügbar. Sie erzeugt einen sehr engen, klar definierten Lichtstrahl mit folgenden Streuwinkeln:

Sehr eng (Micro-Fresnellinse)	Halbstreuwinkel	Zehntelstreuwinkel
Hyper-Modus	6,5°	9,5°
Zoom eng	6,5°	12°
Zoom weit	18°	33°

Wechseln der Frontlinse: siehe "Austauschen der Frontlinse" auf Seite 22.

Motorisierte Flügeltore

Als Zubehör ist ein motorisiertes Flügeltor, das vor der Frontlinse montiert wird erhältlich. Die Flügeltore können per DMX gedreht, geöffnet und geschlossen werden. Für das Flügeltor sind immer 5 DMX-Kanäle reserviert. Die Kanäle werden auch bei nicht installiertem Flügeltor verwendet, um bei Montage der nach der Programmierung des MAC 2000 Wash XB die vorhandene Programmierung nicht ändern zu müssen. Wenn die Kanäle nicht ständig reserviert wären, müsste die gesamte Programmierung bei montierten Flügeltoren geändert werden.

Irisringe

Ab Werk ist ein 50 mm Irisring im optischen Pfad direkt hinter der Zoomlinse montiert. Dieser Irisring passt optimal zur Fresnellinse.

Im Inneren des Scheinwerferkopfs sind drei weitere Irisringe in einer Halterung vorhanden. Bei Verwendung der PC-Linse sollten Sie den 45 mm Irisring montieren. Die Anleitung zum Wechseln des Irisrings finden Sie im Abschnitt "Austausch des Irisrings" auf Seite 23.

Pan und Tilt

Der Drehbereich des Bügels beträgt 540°, der Kippbereich des Kopfes 267°. Verwenden Sie den 16-bit-Modus, wenn beste Positionierung gefordert wird.

Die Pan-/Tiltgeschwindigkeit (schnell, normal oder langsam) kann mit dem Geschwindigkeitskanal für Pan / Tilt eingestellt werden. Die Auswahl der Blackoutgeschwindigkeit schließt den Shutter, während sich der Kopf bewegt.

Steuerung der Geschwindigkeit

Es gibt zwei Möglichkeiten, um die Geschwindigkeit, mit der sich ein Effekt von einer zur nächsten Position bewegt, zu steuern. Diese Möglichkeiten sind als Tracking- bzw. Vektorsteuerung bekannt und werden mit den Kanälen für die Pan/Tilt- bzw. Effektgeschwindigkeit gewählt. Die Kanäle sind voneinander unabhängig; Sie können also z.B. die Pan- Bewegung vektoriell steuern, während die Effekte mit der Trackingsteuerung gesteuert werden.

Im Trackingmodus wird die Geschwindigkeit direkt mit Hilfe der Überblendzeit eingestellt. Der Controller sendet ständig die Veränderungen der Position, die der Effekt "verfolgt". Die Trackingsteuerung wird ausgewählt, indem der betreffende Geschwindigkeitskanal auf einen Trackingwert gesetzt wird. Beachten Sie, dass neben der Funktion der Trackingsteuerung einige Kanalwerte Geräteeinstellungen überschreiben.

Im Vektormodus wird die Geschwindigkeit direkt mit einem Geschwindigkeitskanal eingestellt. *Die Überblendzeit der Szene muss "0" sein.* Die Vektorsteuerung wird meist verwendet, um mit Controllern, die Überblendzeiten nicht unterstützen, trotzdem weiche Überblendungen, die unabhängig von der Rechengeschwindigkeit des Controllers sind, zu erzeugen.

Um im Trackingmodus z.B. die Iris langsam zu öffnen, werden zwei Szenen programmiert. In der ersten Szene ist die Iris geschlossen, in der zweiten Szene ist die Iris voll geöffnet. Dann wird z.B. die Überblendzeit zwischen beiden Szenen auf 10 s festgelegt. Der DMX- Wert des Iriskanals ändert sich nun in diesem Zeitraum von "0" (geschlossen) auf "199" (offen).

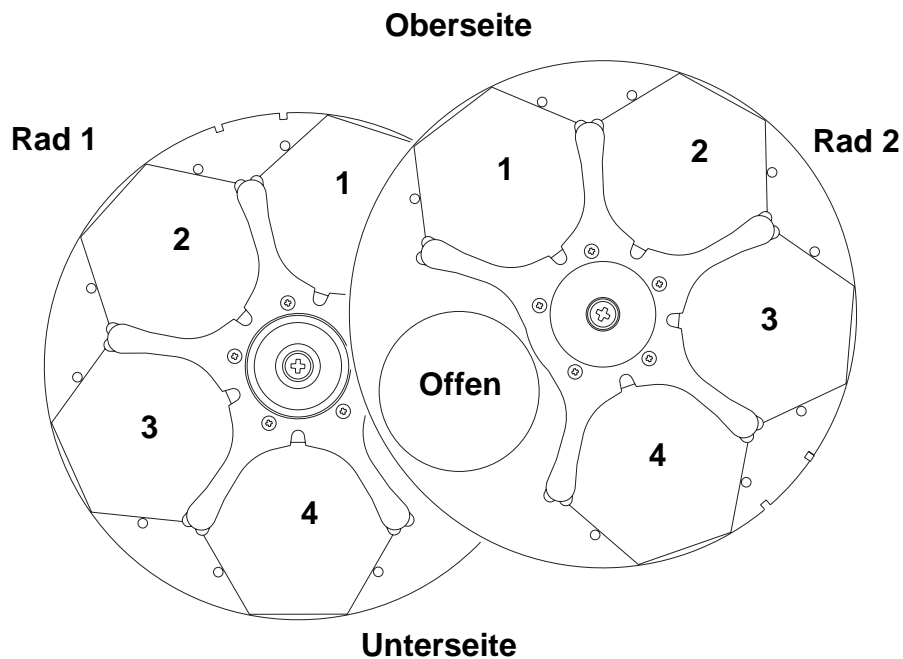
Optische Konfiguration

Dieser Abschnitt beschreibt den optischen Pfad und mögliche Änderungen des optischen Pfads. Im Folgenden werden beschrieben:

- Farbräder und Filter, im Folgenden,
- Frontlinsen, ab Seite 22
- Irisringe, ab Seite 23
- Optionales Dimmerrad, ab Seite 23

Farbräder

Die Abbildung zeigt die Farbräder vom Leuchtmittel aus gesehen.



Farbrad 1

Das Farbrad 1 ist mit folgenden Farbfiltern und einer offenen Position bestückt.

- 1 Position 1 - Grün 203 (Artikelnr. 46402006)
- 2 Position 2 - Blau 108 (Artikelnr. 46402007)
- 3 Position 3 - UV Filter (Artikelnr. 46402008)
- 4 Position 4 - Half Minus Green (Artikelnr. 46402009)
- 5 Position 5 - Offen

Farbrad 2

Das Farbrad 1 ist mit folgenden austauschbaren Farbfiltern und einer offenen Position bestückt.

- 1 Position 1 - Rot 308 (Artikelnr. 46402005)
- 2 Position 2 - Orange 306M (Artikelnr. 46402004)
- 3 Position 3 - Grün 208 (Artikelnr. 46402002)
- 4 Position 4 - Blau 102 (Artikelnr. 46402001)
- 5 Position 5 - Offen

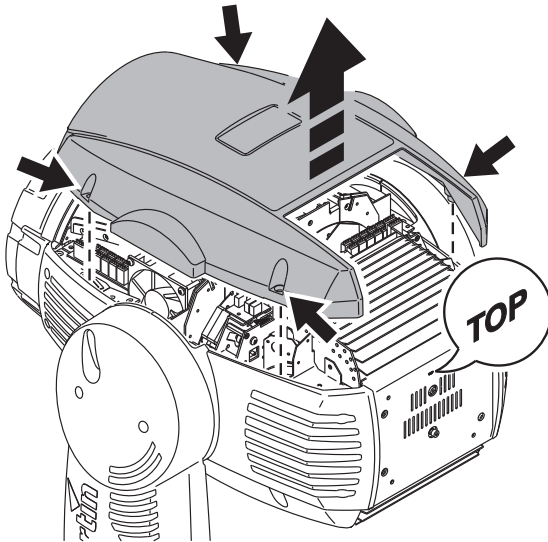
Austausch der Farbfilter

Zusätzliche Farbfilter können bei Martin bestellt werden.

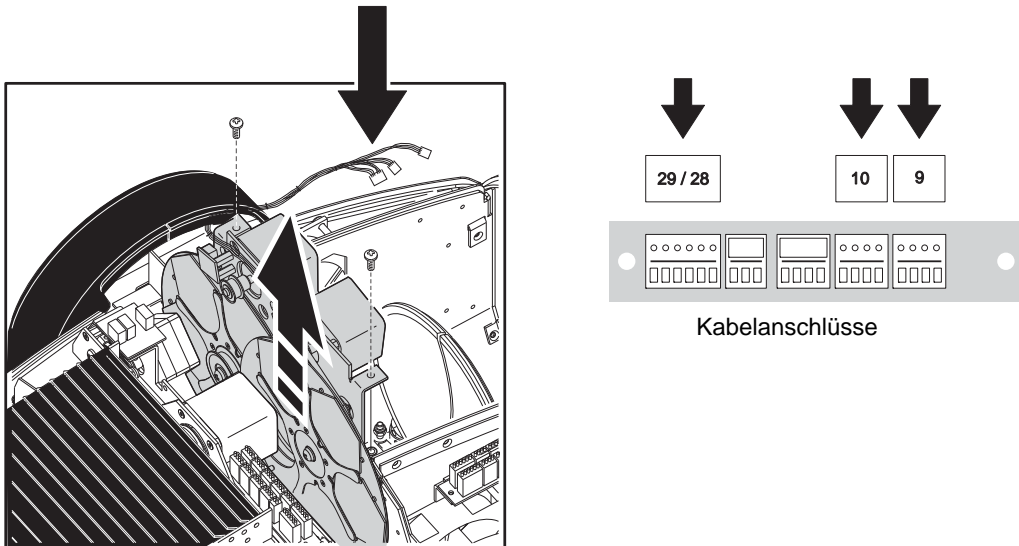
Die beste Filterwirkung wird erreicht, wenn die beschichtete Fläche des Filters vom Leuchtmittel weg zeigend montiert wird.

Tauschen eines Farbfilters:

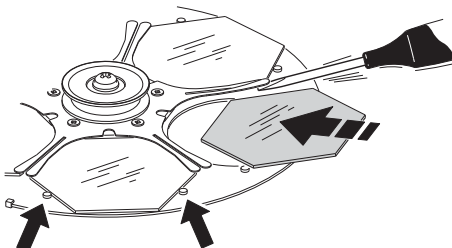
- 1 Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es abkühlen.
- 2 Blockieren Sie den Kopf horizontal und mit der oberen Kopfabdeckung nach oben zeigend.
- 3 Lösen Sie die Schnellverschluss-Schrauben mit einem Schlitzschraubendreher und entfernen Sie die Abdeckung.



- 4 Entfernen Sie die beiden Befestigungsschrauben des Farbrad-Moduls (Kreuzschlitzschrauben). Lösen Sie die Kabelverbindungen und ziehen Sie das Modul ganz aus dem Kopf des Scheinwerfers.



- 5 Entfernen Sie die Filter mit den Fingern. Verwenden Sie zum Schutz des Filters ein weiches Tuch.
- 6 Heben Sie die Haltfeder bei Montage eines Filters mit einem flachen Schraubendreher leicht an.



- 7 Schieben Sie das Modul wieder in den Scheinwerferkopf, stellen Sie die Kabelverbindungen wieder her und schrauben Sie das Modul fest.
- 8 Montieren Sie die Abdeckung und schalten Sie den Scheinwerfer ein.

Austauschen der Frontlinse

Der MAC 2000 Wash XB wird mit montierter Fresnellinse geliefert. Im Lieferumfang ist eine PC-Linse und eine Superweitwinkel-Linse enthalten. Eine Micro-Fresnellinse (P/N 91610092) ist als Zubehör erhältlich. Die Frontlinsen bestehen aus der Linse und der Linsenfassung mit vier Schnellverschlüssen.

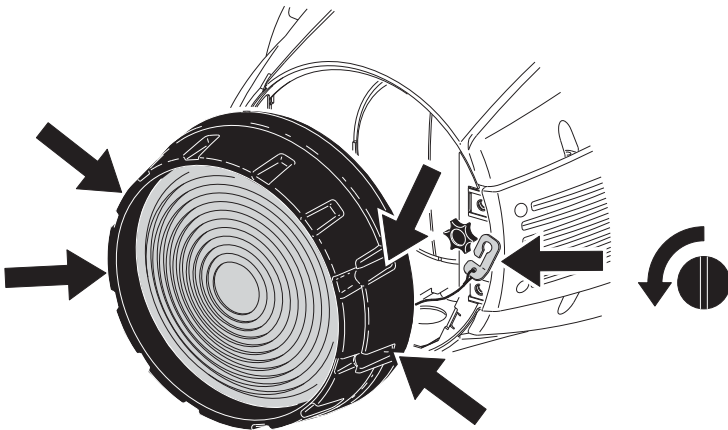
In Verbindung mit der Fresnellinse erzeugt der 50 mm Irisring den höchsten Lichtstrom. Bei Montage der PC-Linse sollte der 45 mm Irisring verwendet werden. (siehe "Austausch des Irisrings" auf Seite 23).



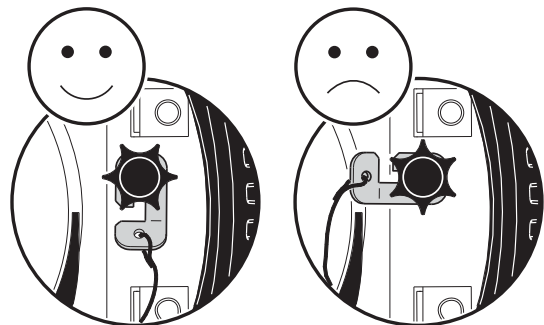
Warnung Die Frontlinse ist sehr schwer. Vergewissern Sie sich, dass die Linse zusätzlich mit dem Fangseil im Kopf des MAC 2000 Wash XB gesichert ist.

Tauschen der Frontlinse:

- 1 Lösen Sie die 4 Schnellverschluss-Schrauben des Linsenrahmens mit einen Schlitzschraubendreher.



- 2 Lösen Sie die Knebelschraube der Sicherungsseil-Befestigung und entfernen Sie das Sicherungsseil. Beachten Sie bei der Montage der neuen Linse die Lager der Befestigung des Sicherungsseils: Sie darf nicht in den optischen Pfad ragen (siehe nebenstehendes Bild).



Austausch des Irisrings

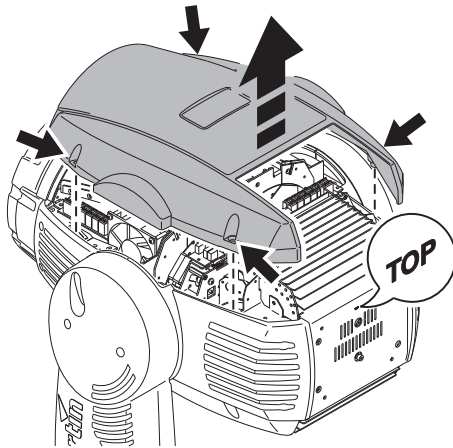
Der MAC 2000 Wash XB wird mit montiertem 50 mm Irisring (mit 5 kleinen Löchern markiert) und drei weiteren Irisringen geliefert:

- 30 mm - mit 3 Löchern markiert
- 40 mm - mit 4 Löchern markiert
- 45 mm - mit 4 Löchern und einem halbmondförmigen Loch markiert

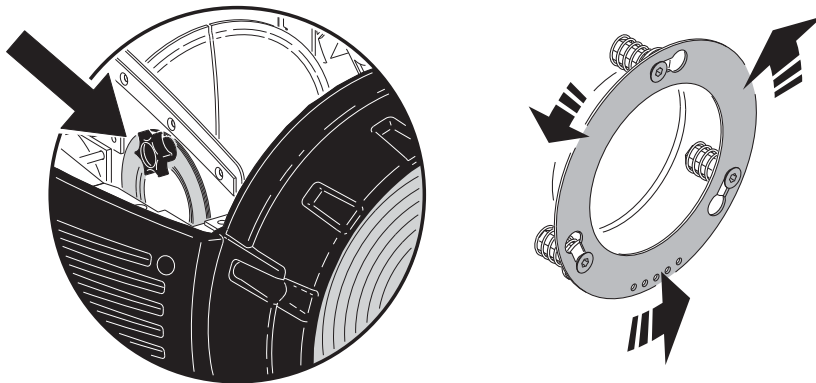
Die Verwendung der engeren Irisringe führt zu geringerer Helligkeit und kleineren Streuwinkeln.

Austausch des Irisrings:

- 1 Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es abkühlen.
- 2 Blockieren Sie den Kopf horizontal und mit der oberen Kopfabdeckung nach oben zeigend.
- 3 Lösen Sie die Schnellverschluss-Schrauben mit einem Schlitzschraubendreher und entfernen Sie die Abdeckung.



- 4 Die zusätzlichen Irisringe befinden sich in einer Halterung direkt hinter der Frontlinse (siehe folgende Abbildung). Lösen Sie die Sicherungsschraube und wählen Sie den gewünschten Irisring.



- 5 Entfernen Sie den aktuell montierten Irisring direkt hinter der Zoomlinse, indem Sie ihn in die Halterung drücken und kurz drehen.
- 6 Montieren Sie den gewünschten Irisring, befestigen Sie die Ersatzringe wieder mit der Schraube und montieren Sie die Kopfabdeckung.

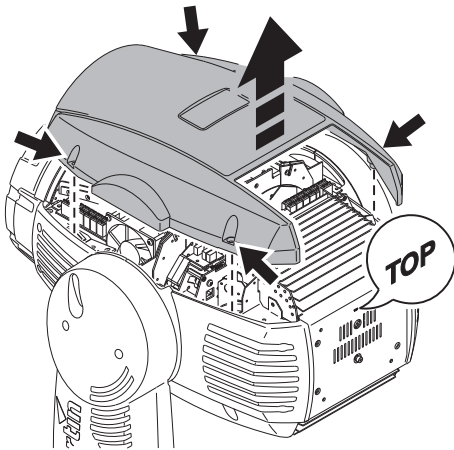
Installation des optionalen Dimmerrads

An Stelle des Farbrads 2 können Sie ein optionales Dimmerrad (als Zubehör erhältlich und ab Software Version 1.6 unterstützt) montieren.

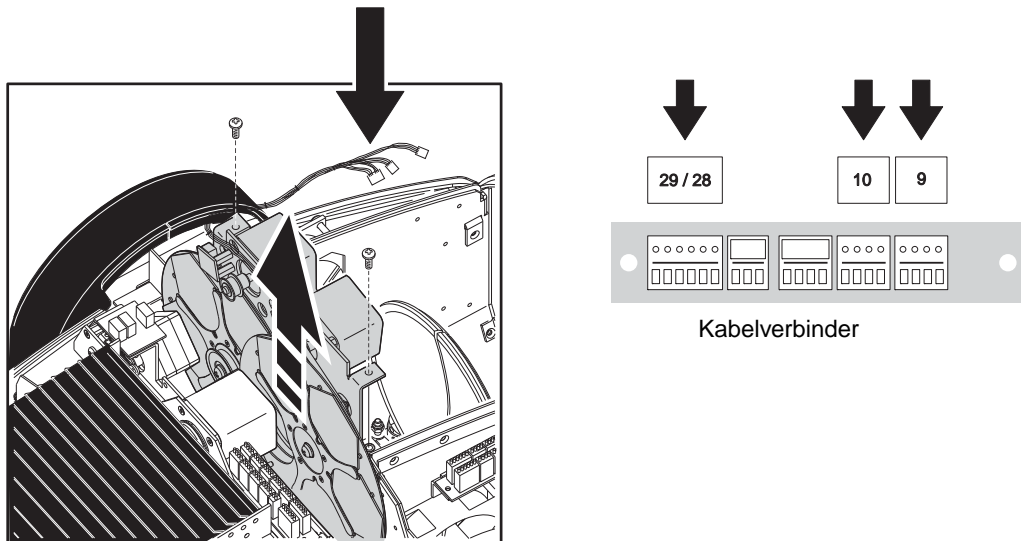
Installation des Dimmerrads:

- 1 Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es abkühlen.
- 2 Blockieren Sie den Kopf horizontal und mit der oberen Kopfabdeckung nach oben zeigend.

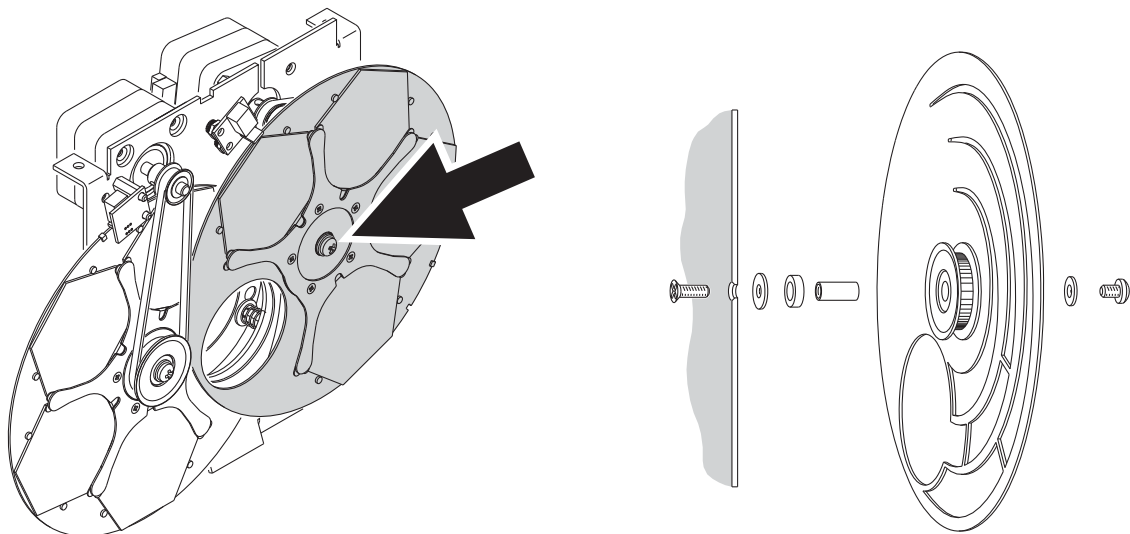
- 3 Lösen Sie die Schnellverschluss-Schrauben mit einem Schlitzschraubendreher und entfernen Sie die Abdeckung.



- 4 Entfernen Sie die zwei Kreuzschlitzschrauben, mit denen das Farbradmodul befestigt wird. Trennen Sie die Kabelverbindungen und heben Sie das Modul aus dem Gerät.



- 5 Entfernen Sie Farbrad 2 unter Zuhilfenahme eines Kreuzschlitzschraubendrehers.



- 6 Montieren Sie das Dimmerrad an Stelle des Farbrads. Der Sensormagnet am Rand des Rads muss unter dem Sensor des Farbradmoduls durchlaufen.

Der MAC 2000 Wash XB erkennt das Dimmerrad automatisch beim Einschalten und / oder dem Reset. Bei installiertem Dimmerrad sollten Sie DMX Kanal 2 des Geräts (Intensität) dauerhaft auf 100% stellen.

Regelmässige Wartung



WARNUNG! Lesen Sie die "Sicherheitshinweise" auf Seite 5, bevor Sie den MAC 2000 Wash XB reparieren oder warten. Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es mindestens 45 Minuten abkühlen, bevor Sie es bewegen oder Abdeckungen entfernen. Überlassen Sie alle Arbeiten, die nicht hier beschrieben werden, einem qualifizierten Techniker.



Wichtig! Exzessive Staub-, Nebelfluid- und Partikelablagerungen vermindern die Leistung und verursachen Überhitzung und Beschädigungen des Geräts. Fehlfunktionen, die durch mangelhafte Reinigung oder Wartung verursacht wurden sind nicht von der Produktgarantie gedeckt.

Die elektronischen Komponenten des MAC 2000 Wash XB können wie alle elektronischen Komponenten durch elektrostatische Entladung zerstört werden. Treffen Sie Vorkehrungen gegen elektrostatische Entladungen, bevor Sie das Gerät öffnen. Reparieren Sie elektronische Komponenten nur an einem antistatisch ausgerüsteten Arbeitsplatz.

Es ist einer der Grundsätze von Martin, stets Komponenten und Beschichtungen höchster Qualität einzusetzen, um die maximale Leistung und hohe Lebensdauer der Komponenten zu erreichen. Optische Komponenten in Scheinwerfern unterliegen jedoch im Laufe ihres Lebens Verschleiß und Verbrauch. Dadurch können sich z.B. die Farben der Farbfilter oder das Verhalten des Reflektors verändern.

Die Lebensdauer der Komponenten hängt stark von den Betriebsbedingungen, der Wartung und der Umgebung, in der das Gerät verwendet wird, ab. Deswegen ist es unmöglich, exakte Lebensdauern für optische Komponenten zu definieren. Sie müssen eventuell optische Komponenten ersetzen, wenn sie ihre Charakteristik durch Verschleiß und Verbrauch verändert haben und Sie Wert auf sehr präzise optische Parameter legen.

Um die Lebensdauer des MAC 2000 Wash XB zu erhöhen und ihre Investition zu schützen, sollten Sie das Gerät - besonders das Kühlsystem - regelmäßig den Hinweisen in diesem Abschnitt folgend, reinigen.

Leuchtmittel

Der MAC 2000 Wash XB wird mit einer installierten Osram HTI 1500 W/D7/60 1500 W Entladungslampe geliefert. Das Leuchtmittel hat 6000 K Farbtemperatur und eine mittlere Lebensdauer von 750 h. Das Leuchtmittel kann heiß gezündet werden.

Der Sockel des Leuchtmittels ist, wie in Bild 8 gezeigt, kodiert. Dadurch kann es nicht falsch eingebaut werden. Verwenden Sie keine Leuchtmittel ohne Kodierung und kodierten SFC 10-4 Sockeln.

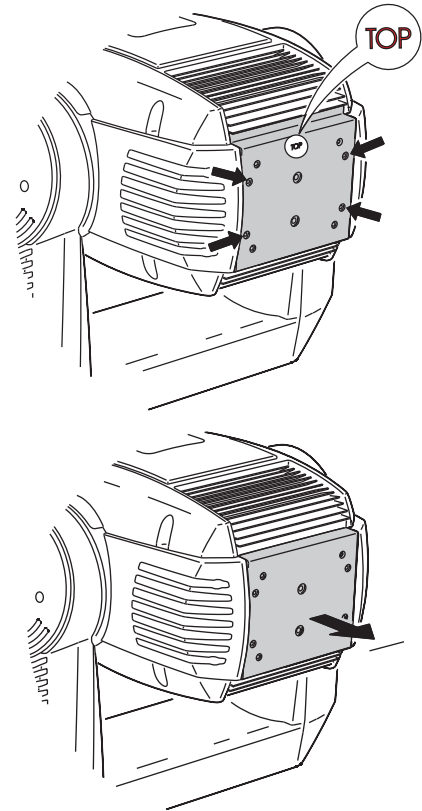


Bild 6: Zugriff auf das Leuchtmittel



Warnung! Die Installation nicht freigegebener Lampentypen (siehe "Lichtquelle" auf Seite 47) kann ein Sicherheitsrisiko darstellen und das Gerät beschädigen!

Das Leuchtmittel hat 750 h mittlere Lebensdauer. Ersetzen Sie das Leuchtmittel zur Reduzierung der Gefahr von Lampenexplosionen spätestens, wenn 110% (das entspricht 825 h) der mittleren Lebensdauer erreicht sind. Die Betriebsstunden des Leuchtmittels können ausgelesen werden, siehe "Betriebsinformationen" auf Seite 14

Um die Leistung des Leuchtmittels lange zu erhalten, sollte es erst abgeschaltet werden, wenn es seine Betriebstemperatur erreicht hat (5 Minuten).

Austausch des Leuchtmittels

Wichtig! Berühren Sie den Quarzkolben nie mit bloßen Fingern. Verspannen Sie das Leuchtmittel nicht. Dadurch kann es frühzeitig ausfallen.

Ersatzlampen erhalten Sie von Ihrem Martin Händler. Verwenden Sie nur die Osram HTI 1500 W/D7/60.

Der klare Teil des Quarzkolbens muss sauber und fettfrei sein. Wenn Sie den Kolben versehentlich berührt haben. Müssen Sie ihn mit einem Alkohol getränkten Tuch säubern und mit einem trockenen, fusselfreiem Lappen polieren.

Austauschen des Leuchtmittels

- 1 Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es abkühlen. Blockieren Sie den Kopf mit der Oberseite nach oben.
- 2 Unter Bezug auf Bild 6: Lösen Sie die 4 mit Pfeilen markierten Schnellverschluss-Schrauben an der Rückseite des Kopfes. Ziehen Sie das Lampenmodul so weit wie möglich heraus und lassen Sie es in dieser Position.
- 3 Unter Bezug auf Bild 7: Lösen Sie die Haltefeder am linken Sockel und kippen Sie das Leuchtmittel nach vorne. Ziehen Sie das andere Ende aus dem Sockel.
- 4 Überprüfen Sie den Lampensockel auf Korrosion (siehe) und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus.
- 5 Unter Bezug auf Bild 8: Schieben Sie einen Anschluss des Leuchtmittels in den rechten Sockel, wobei der Evakuierungs-Nippel des Kolbens nach hinten zeigen muss. Lösen Sie die Haltefeder am linken Sockel und drücken Sie das andere Ende des Leuchtmittels in den Sockel.
- 6 Heben Sie das Lampenmodul an, bis sich der Quarzkolben in der Mitte des Reflektors befindet. Schieben Sie das Modul vollständig ein. Achten Sie dabei auf Freigängigkeit des Leuchtmittels. Verriegeln Sie die 4 Schnellverschluss-Schrauben.
- 7 Setzen Sie nach der Installation eines neuen Leuchtmittels die Zähler für Lampenzündung und Betriebsstunden des Leuchtmittels zurück (See "Betriebsstunden" on page 15.).

Justage des Leuchtmittels

- 1 Schalten Sie den MAC 2000 Wash XB an und warten Sie, bis der Reset beendet ist. Zünden Sie die Lampe mit Hilfe

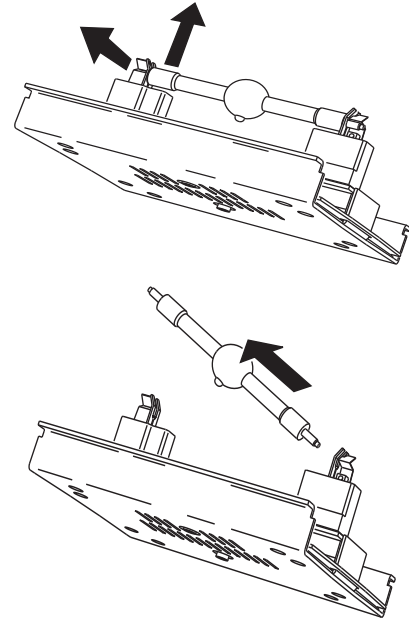


Bild 7: Ausbau des Leuchtmittels

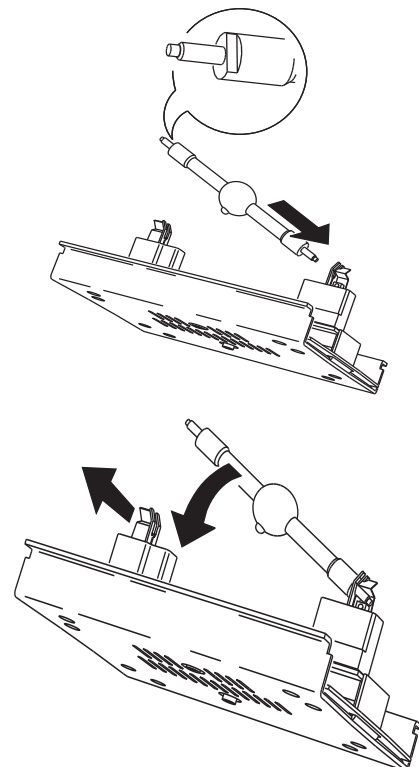


Bild 8: Einbau des Leuchtmittels

eines Controllers oder des Gerätemenüs und projizieren Sie einen weißen, offenen Lichtstrahl auf eine ebene Oberfläche.

- 2 Zentrieren Sie den hellsten Punkt der Abbildung mit Hilfe der oberen Inbusschraube an der Rückseite des Kopfes.
- 3 Reduzieren Sie einen zu starken hot spot, indem Sie die untere Inbusschraube gegen den Uhrzeigersinn verdrehen, bis die Helligkeitsverteilung gleichmäßig erscheint. Wenn der Lichtstrahl im Außenbereich heller als im Zentrum ist, oder die Lichtleistung zu gering erscheint, drehen Sie die Inbusschraube im Uhrzeigersinn, bis die Helligkeit zunimmt und die Helligkeitsverteilung gleichmäßig ist.
- 4 Wiederholen Sie Schritt 2.

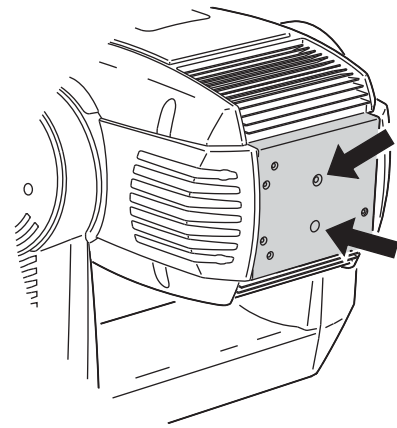


Bild 9: Justage des Leuchtmittels

Austauschen des Lampensockels

Der Lampensockel des MAC 2000 Wash XB kann im Laufe der Zeit wegen der hohen Spannung, die über die Kontakte übertragen wird, verschleifen. Die Lebensdauer ist nicht definiert, Sie sollten jedoch mit 4000 h Lebensdauer des Sockels rechnen.

Beginnender Verschleiß ist an Verfärbungen der Kontakte erkennbar. Der Übergangswiderstand steigt dadurch und das Leuchtmittel zündet schwerer. Wenn Sie den Sockel nicht tauschen, kann das Leuchtmittel frühzeitig ausfallen.

Überprüfen Sie den Sockel bei jedem Lampentausch. Lassen Sie den Sockel von einem qualifizierten Techniker ersetzen, wenn er verfärbt ist oder Ausbrüche aufweist. Beschädigungen, die durch verschlissene Sockel verursacht wurden, sind von der Garantie ausgenommen.

Reinigung

Der MAC 2000 Wash XB muss regelmäßig gewartet werden. Die Wartungsintervalle hängen von den Einsatzbedingungen ab; wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Martin-Techniker, um Empfehlungen zu erfahren.

Wichtig! Exzessive Staubbelastung, Nebelfluid und andere Ablagerungen vermindern die Leistung und können zu Überhitzung und Beschädigung des Geräts führen, die nicht durch die Geräte- Garantie gedeckt ist.

Reinigen Sie die optischen Komponenten besonders sorgfältig in sauberer, gut beleuchteter Umgebung. Beschichtete Oberflächen sind sehr dünn und kratzempfindlich. Verwenden Sie keine Lösungsmittel, die den Kunststoff oder Lacke angreifen.

Überprüfen Sie regelmäßig die Luftfilter und reinigen Sie die Luftfilter rechtzeitig. Beim Austausch des Leuchtmittels sollen auch die Luftfilter ersetzt werden.

Die Lüfter und Belüftungsöffnungen müssen regelmäßig gereinigt werden, um die einwandfreie Kühlung des Geräts sicher zu stellen.

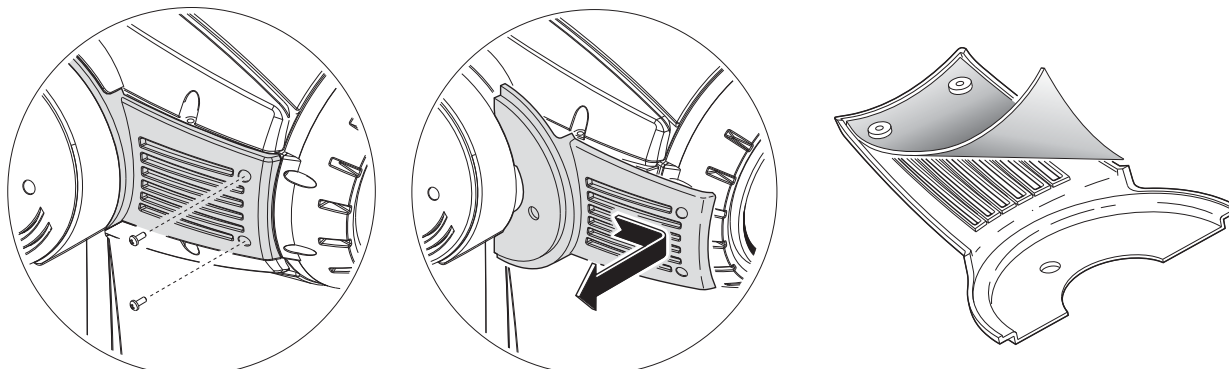
Optische Komponenten

- 1 Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es vollständig abkühlen. Entfernen Sie die Kopfabdeckungen.
- 2 Saugen oder blasen Sie Staub und losen Schmutz mit Druckluft weg.
- 3 Entfernen Sie festsitzende Verschmutzungen mit einem fusselfreien Tuch oder einem Wattestäbchen, die mit Glasreiniger oder destilliertem Wasser befeuchtet wurden. Nehmen Sie die Verschmutzung ohne reibende Bewegungen auf, um ein Verkratzen der Oberfläche zu verhindern.
- 4 Entfernen Sie Fluid- oder andere schmierige Ablagerungen mit Wattestäbchen oder einem fusselfreien Tuch, die mit Isopropylalkohol befeuchtet wurden. Sie können auch einen handelsüblichen Glasreiniger verwenden, die Rückstände müssen dann jedoch mit destilliertem Wasser entfernt werden. Reinigen Sie die Oberflächen mit kreisenden Bewegungen von der Mitte nach Außen hin. Trocknen Sie die Oberfläche mit einem weichen, fusselfreien Tuch oder Druckluft.

Lüfter und Lüftungsöffnungen

- Entfernen Sie Staub von Lüftern und Lüftungsöffnungen mit einer weichen Bürste, Wattestäbchen, einem Staubsauger oder Druckluft.

Reinigen und Austauschen der Luftfilter



- 1 Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und blockieren Sie den Kopf in einer geeigneten Position. Entfernen Sie auf beiden Seiten des Kopfes die beiden Schrauben (Torx20), die den vorderen Teil der Seitenabdeckung halten. Ziehen Sie die Abdeckungen nach vorne heraus. Nehmen Sie die Luftfilter aus den Abdeckungen.
- 2 Saugen oder blasen Sie losen Schmutz weg. Wenn der Filter mit Nebelfluid oder anderen Ablagerungen verschmutzt ist, waschen Sie ihn in warmer Seifenlauge aus und lassen ihn trocknen.
- 3 Montieren Sie die Filter und die Seitenabdeckungen.

Installation neuer Software

Die ab Werk installierte Software-Version ist auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts vermerkt. Die installierte Software-Version wird beim Einschalten des Geräts oder nach Aufruf des Menüs *Info Ver* angezeigt.

Neue Software wird meist nach Implementierung zusätzlicher Funktionen veröffentlicht. Die neueste Software für den MAC 2000 Wash XB finden Sie im Support-Bereich der Martin web site www.martin.com.

Voraussetzungen

Die Software kann über einen PC, der mit einem der folgenden Interfaces ausgerüstet und mit dem Gerät verbunden ist, aktualisiert werden.

- Martin DABS1™ (Im Lieferumfang des MUM Software-Pakets enthalten)
- Martin Universal USB-DMX Interface™
- ShowDesigner™ PCI DMX Interface-Karte (2048 Kanäle)
- Martin LightJockey™ PCI DMX Interface-Karte (512 und 2048 Kanäle)
- Martin LightJockey™ 4064 ISA DMX Interface-Karte (DJ- und Club-Version)

Außerdem benötigen Sie den Martin Software Uploader, Version 5.5 oder höher, den Sie ebenfalls im Support- Bereich der web site finden, verbunden mit dem DABS1, Martin MP-2 oder einer der oben genannten Interface-Karten.

Außerdem benötigen Sie die Martin Software Uploader Software, Version 5.5 oder höher. Die Software wird mit der MUM und dem LightJockey geliefert. Sie steht im Supportbereich der Martin Website zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Hinweis: Steuerungen, die in die DMX-Linie eingeschliffen werden und das DMX-Signal beeinflussen (z.B. Martin Lighting Director) müssen während des Uploads überbrückt werden.

Normale Installation der Software

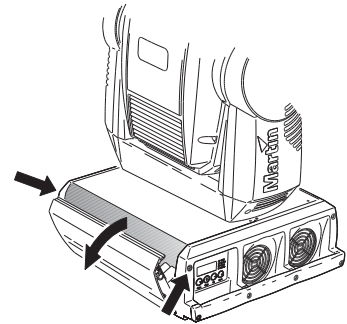
Hinweise zur Vorbereitung und Verwendung eines LightJockey, MP-2 oder des Software Uploaders finden Sie in den entsprechenden Handbüchern oder Online-Hilfen.

Wenn die normale Installation fehl schlägt

Wenn die normale Installationsroutine nicht funktioniert oder die neue Software einen neuen Bootsektor enthält, muss der Jumper PL16 vor dem Einspielen der Software auf die Position "BOOT" gesetzt werden.

Setzen des Bootsektor-Jumpers

- 1 Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz.
- 2 Entfernen Sie die oberen Schrauben der Seitenverkleidung der Basis und kippen Sie die Verkleidung nach unten, um Zugang zur Hauptplatine zu schaffen.
- 3 Lokalisieren Sie unter Zuhilfenahme der Abbildung auf Seite 46 oder des Aufklebers im Inneren des Geräts den Jumper PL16 und setzen Sie ihn auf die "BOOT"-Position.
- 4 Schalten Sie das Gerät ein. Führen Sie einen upload im "BOOT"-Modus durch. Trennen Sie das Gerät nach erfolgreichem upload allpolig vom Netz und setzen Sie den Jumper wieder auf die "LOCK"-Position.



Verhindern von Software-Updates

Software-Updates sind ab Werk immer möglich. Sie können diese Funktion sperren, indem Sie den Jumper „Write“ umsetzen (siehe „Steckerbelegung Hauptplatine“ auf Seite 46).

DMX Protokoll

Dieser Abschnitt beschreibt beide DMX-Protokolle:

- "16-bit Protokoll" auf Seite 32
- "8-bit Protokoll" auf Seite 35

Das 16 bit Protokoll ist voreingestellt. Um das Protokoll zu wechseln, verwenden Sie das Gerätemenü. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt "Gerätemenü" auf Seite 38.

Vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät mit der neuesten Firmwareversion verwenden. Die neueste Firmware, Dokumentationen und andere Informationen über dieses und andere Produkte von Martin Professional finden Sie auf der Martin web site <http://www.martin.com>.

16-bit Protokoll

DMX-Kanal	Wert	Prozent	Funktion	Start code = 0
1	0 - 19 20 - 49 50 - 72 73 - 79 80 - 99 100 - 119 120 - 127 128 - 147 148 - 167 168 - 187 188 - 190 191 - 193 194 - 196 197 - 199 200 - 202 203 - 207 208 - 217 218 - 227 228 - 237 238 - 247 248 - 255	0 - 7 8 - 19 20 - 28 29 - 31 32 - 39 40 - 47 48 - 50 51 - 57 58 - 65 66 - 73 74 - 74 75 76 77 78 - 79 80 - 81 82 - 85 86 - 89 90 - 93 94 - 97 98 - 100	Shutter, Strobe, Reset, Lampe EIN/AUS Shutter geschlossen (Lampe nach 10s auf 1200 W gedrosselt) Keine Funktion (Shutter offen) Stroboskop schnell -> langsam Shutter offen, Lampenleistung auf 1200 W gedrosselt Pulsierend öffnen, schnell -> langsam Pulsierend schließen, schnell -> langsam Keine Funktion Zufälliger Stroboskop-Effekt schnell Zufälliger Stroboskop-Effekt mittel Zufälliger Stroboskop-Effekt langsam Keine Funktion Zufällig pulsierend öffnen schnell Zufällig pulsierend öffnen langsam Zufällig pulsierend schließen schnell Zufällig pulsierend schließen langsam Keine Funktion Gerät initialisieren Keine Funktion Lampe zünden Keine Funktion Lampe löschen Hinweis: T > 5 s	
2	0 - 255	0 - 100	Helligkeit (Dimmer/Shutter) 0 →100% (bei Verwendung des optionalen Dimmerrads muss der Kanalwert 100% betragen)	
3	0 - 255	0 - 100	Cyan Weiß →Cyan Zufällige Farbwahl (wenn auf Kanal 7 ausgewählt) Normal (gesamter Bereich) Minimale Cyan-Einstellung (127 = volle Sättigung) Maximale Cyan-Einstellung (128 = keine Sättigung) Normal (gesamter Bereich)	
4	0 - 255	0 - 100	Magenta Weiß →Magenta Zufällige Farbwahl (wenn auf Kanal 7 ausgewählt) Normal (gesamter Bereich) Minimale Magenta-Einstellung (127 = volle Sättigung) Maximale Magenta-Einstellung (128 = keine Sättigung) Normal (gesamter Bereich)	
5	0 - 255	0 - 100	Gelb Weiß →Gelb Zufällige Farbwahl (wenn auf Kanal 7 ausgewählt) Normal (gesamter Bereich) Minimale Gelb-Einstellung (127 = volle Sättigung) Maximale Gelb-Einstellung (128 = keine Sättigung) Normal (gesamter Bereich)	
6	0 - 255	0 - 100	Farbtemperaturkorrektur (CTC) Weiß →CTC	

DMX-Kanal	Wert	Prozent	Funktion	Start code = 0
7	0	0	Farbrad 1 (Multi Color) Weiß	
	1 - 31	1 - 12	Weiß →Farbe 1,1	
	32	13	Farbe 1,1	
	33 - 63	14 - 24	Farbe 1,1 →Farbe 1,2	
	64	25	Farbe 1,2	
	65 - 95	26 - 36	Farbe 1,2 →Farbe 1,3	
	96	37	Farbe 1,3	
	97 - 127	38 - 49	Farbe 1,3 →Farbe 1,4	
	128	50	Farbe 1,4	
	129 - 159	51 - 61	Farbe 1,4 →Weiß	
	160	62	Weiß	
	161 - 165	63 - 64	Feste Farben 1 Farbe 1,4	
	166 - 170	65 - 66	Farbe 1,3	
	171 - 175	67 - 68	Farbe 1,2	
176 - 180	69 - 70	Farbe 1,1		
181 - 185	71 - 72	Weiß		
186 - 214	73 - 83	Kontinuierlicher Farbwechsel 1 schnell →langsam im Uhrzeigersinn		
215 - 243	84 - 95	langsam →schnell gegen Uhrzeigersinn		
244 - 247	96	Zufällige Farbmischung (CMY) (CMY Mini- oder Maximalwerte auf den Kanälen 3-5 einstellen) Zufällige Farbe schnell		
248 - 251	97 - 98	Zufällige Farbe mittel		
252 - 255	99 - 100	Zufällige Farbe langsam		
8 (wenn Farbrad 2 installiert)	0	0	Farbrad 2 (Multi Color, MCW) - wenn installiert Weiß	
	1 - 31	1 - 12	Weiß →Farbe 2,1	
	32	13	Farbe 2,1	
	33 - 63	14 - 24	Farbe 2,1 →Farbe 2,2	
	64	25	Farbe 2,2	
	65 - 95	26 - 37	Farbe 2,2 →Farbe 2,3	
	96	38	Farbe 2,3	
	97 - 127	39 - 50	Farbe 2,3 →Farbe 2,4	
	128	51	Farbe 2,4	
	129 - 159	52 - 62	Farbe 2,4 →Weiß	
	160	63	Weiß	
	161 - 165	64 - 65	Feste Farben 2 Farbe 2,4	
	166 - 170	66 - 66	Farbe 2,3	
	171 - 175	67 - 68	Farbe 2,2	
176 - 180	69 - 70	Farbe 2,1		
181 - 185	71 - 72	Weiß		
186 - 214	73 - 84	Kontinuierlicher Farbwechsel 2 schnell →langsam im Uhrzeigersinn		
215 - 243	85 - 95	langsam →schnell gegen Uhrzeigersinn		
244 - 255	96 - 100	Keine Funktion		
8 (wenn Dimmerrad installiert)	0-255	0-100	Helligkeit (Dimmerrad) - wenn installiert 0 →100% (See "Dimmer und Blitzeffekte" on page 17.	
9	0 - 244	0 - 95	Zoom Zoom: weit →eng	
	245 - 251	96 - 98	Keine Änderung	
	252 - 255	99 - 100	Offen (Hyper-Modus)	
10	0 - 255	0 - 100	Flügelator 1 (Oben) Offen →geschlossen	

DMX-Kanal	Wert	Prozent	Funktion	Start code = 0
11	0 - 255	0 - 100	Flügeltor 2 (Unten) Offen →geschlossen	
12	0 - 255	0 - 100	Flügeltor 3 (Links) Offen →geschlossen	
13	0 - 255	0 - 100	Flügeltor 4 (Rechts) Offen →geschlossen	
14	0 - 255	0 - 100	Flügeltores drehen Rechts →Mitte →Links (Mitte = 127)	
15	0 - 20 21 - 40 41 - 60 61 - 80 81 - 100 101 - 120 121 - 255	0 - 7 8 - 15 16 - 23 24 - 31 32 - 39 40 - 48 49 - 100	MAKRO Funktionen (Flügeltores) Kein Makro Alle Tore auf 50% Kein Makro Große Tore auf 80%, kleine Tore auf 0% Kein Makro Kleine Tore auf 80%, große Tore auf 0% Kein Makro	
16	0 127 255	0 50 100	Pan grob (MSB) Links Neutral Rechts	
17	0 127 255	0 50 100	Pan fein (LSB) Links Neutral Rechts	
18	0 127 255	0 50 100	Tilt grob (MSB) Oben Neutral Unten	
19	0 127 255	0 50 100	Tilt fein (LSB) Oben Neutral Unten	
20	0 - 2 3 - 236 237 - 239 240 - 242 243 - 245 246 - 248 249 - 251 252 - 255	0 - 1 2 - 92 93 94 95 96 - 97 98 99 - 100	Geschwindigkeit: Pan/Tiltgeschwindigkeit Tracking Geschwindigkeit schnell →langsam Tracking (langsam - überschreibt <i>PTSP</i> MenüEinstellung) Tracking (Normal - überschreibt <i>PTSP</i> MenüEinstellung) Tracking (schnell - überschreibt <i>PTSP</i> MenüEinstellung) Lüfter (Geregelt, min. Geräusch - überschreibt <i>FAN</i> Einstellung) Lüfter (Volle Drehzahl, max. Kühlung - überschreibt <i>FAN</i>) Keine Funktion	
21	0 - 2 3 - 239 240 - 242 243 - 245 246 - 248 249 - 251 252 - 255	0 1 - 93 94 - 95 96 97 - 98 99 100	Geschwindigkeit: Dimmer, CMY, CTC, Zoom Tracking Geschwindigkeit schnell →langsam Tracking (Stuomodus deaktiviert - überschreibt <i>MODE</i>) Tracking (Stuomodus aktiviert - überschreibt <i>MODE</i> -Einstellung) Tracking (Shortcuts deaktiviert - überschreibt <i>SCUT</i> -Einstellung) Tracking (Shortcuts aktiviert - überschreibt <i>SCUT</i> -Einstellung) Hohe Geschwindigkeit	
	0 - 2 3 - 239 240 - 242 243 - 245 246 - 248 249 - 251 252 - 255	0 1 - 93 94 - 95 96 97 - 98 99 100	Geschwindigkeit: Farbrad 1, Farbrad 2, Flügeltor Tracking Geschwindigkeit schnell →langsam Tracking (Stuomodus deaktiviert - überschreibt <i>MODE</i>) Tracking (Stuomodus aktiviert - überschreibt <i>MODE</i> -Einstellung) Tracking (Shortcuts deaktiviert - überschreibt <i>SCUT</i> -Einstellung) Tracking (Shortcuts aktiviert - überschreibt <i>SCUT</i> -Einstellung) Keine Funktionen	

8-bit Protokoll

DMX-Kanal	Wert	Prozent	Funktion	Start code = 0
1	0 - 19 20 - 49 50 - 72 73 - 79 80 - 99 100 - 119 120 - 127 128 - 147 148 - 167 168 - 187 188 - 190 191 - 193 194 - 196 197 - 199 200 - 202 203 - 207 208 - 217 218 - 227 228 - 237 238 - 247 248 - 255	0 - 7 8 - 19 20 - 28 29 - 31 32 - 39 40 - 47 48 - 50 51 - 57 58 - 65 66 - 73 74 - 74 75 76 77 78 - 79 80 - 81 82 - 85 86 - 89 90 - 93 94 - 97 98 - 100	Shutter, Strobe, Reset, Lampe EIN/AUS Shutter geschlossen (Lampe nach 10s auf 1200 W gedrosselt) Keine Funktion (Shutter offen) Stroboskop schnell -> langsam Shutter offen, Lampenleistung auf 1200 W gedrosselt Pulsierend öffnen, schnell -> langsam Pulsierend schließen, schnell -> langsam Keine Funktion Zufälliger Stroboskop-Effekt schnell Zufälliger Stroboskop-Effekt mittel Zufälliger Stroboskop-Effekt langsam Keine Funktion Zufällig pulsierend öffnen schnell Zufällig pulsierend öffnen langsam Zufällig pulsierend schließen schnell Zufällig pulsierend schließen langsam Keine Funktion Gerät initialisieren Keine Funktion Lampe zünden Keine Funktion Lampe löschen Hinweis: T > 5 s	
2	0 - 255	0 - 100	Helligkeit (Dimmer/Shutter) 0 →100% (bei Verwendung des optionalen Dimmerrads muss der Kanalwert 100% betragen)	
3	0 - 255 0 1 - 127 128 - 254 255	0 - 100 0 1 - 49 50 - 99 100	Cyan Weiß →Cyan Zufällige Farbwahl (wenn auf Kanal 7 ausgewählt) Normal (gesamter Bereich) Minimale Cyan-Einstellung (127 = volle Sättigung) Maximale Cyan-Einstellung (128 = keine Sättigung) Normal (gesamter Bereich)	
4	0 - 255 0 1 - 127 128 - 254 255	0 - 100 0 1 - 49 50 - 99 100	Magenta Weiß →Magenta Zufällige Farbwahl (wenn auf Kanal 7 ausgewählt) Normal (gesamter Bereich) Minimale Magenta-Einstellung (127 = volle Sättigung) Maximale Magenta-Einstellung (128 = keine Sättigung) Normal (gesamter Bereich)	
5	0 - 255 0 1 - 127 128 - 254 255	0 - 100 0 1 - 49 50 - 99 100	Gelb Weiß →Gelb Zufällige Farbwahl (wenn auf Kanal 7 ausgewählt) Normal (gesamter Bereich) Minimale Gelb-Einstellung (127 = volle Sättigung) Maximale Gelb-Einstellung (128 = keine Sättigung) Normal (gesamter Bereich)	
6	0 - 255	0 - 100	Farbtemperaturkorrektur (CTC) Weiß →CTC	

DMX-Kanal	Wert	Prozent	Funktion	Start code = 0
7	0	0	Farbrad 1 (Multi Color) Weiß	
	1 - 31	1 - 12	Weiß →Farbe 1,1	
	32	13	Farbe 1,1	
	33 - 63	14 - 24	Farbe 1,1 →Farbe 1,2	
	64	25	Farbe 1,2	
	65 - 95	26 - 36	Farbe 1,2 →Farbe 1,3	
	96	37	Farbe 1,3	
	97 - 127	38 - 49	Farbe 1,3 →Farbe 1,4	
	128	50	Farbe 1,4	
	129 - 159	51 - 61	Farbe 1,4 →Weiß	
	160	62	Weiß	
	161 - 165	63 - 64	Feste Farben 1 Farbe 1,4	
	166 - 170	65 - 66	Farbe 1,3	
	171 - 175	67 - 68	Farbe 1,2	
176 - 180	69 - 70	Farbe 1,1		
181 - 185	71 - 72	Weiß		
186 - 214	73 - 83	Kontinuierlicher Farbwechsel 1 schnell →langsam im Uhrzeigersinn		
215 - 243	84 - 95	langsam →schnell gegen Uhrzeigersinn		
244 - 247	96	Zufällige Farbmischung (CMY) (CMY Mini- oder Maximalwerte auf den Kanälen 3-5 einstellen) Zufällige Farbe schnell		
248 - 251	97 - 98	Zufällige Farbe mittel		
252 - 255	99 - 100	Zufällige Farbe langsam		
8 (wenn Farbrad 2 installiert)	0	0	Farbrad 2 (Multi Color, MCW) - wenn installiert Weiß	
	1 - 31	1 - 12	Weiß →Farbe 2,1	
	32	13	Farbe 2,1	
	33 - 63	14 - 24	Farbe 2,1 →Farbe 2,2	
	64	25	Farbe 2,2	
	65 - 95	26 - 37	Farbe 2,2 →Farbe 2,3	
	96	38	Farbe 2,3	
	97 - 127	39 - 50	Farbe 2,3 →Farbe 2,4	
	128	51	Farbe 2,4	
	129 - 159	52 - 62	Farbe 2,4 →Weiß	
	160	63	Weiß	
	161 - 165	64 - 65	Feste Farben 2 Farbe 2,4	
	166 - 170	66 - 66	Farbe 2,3	
	171 - 175	67 - 68	Farbe 2,2	
176 - 180	69 - 70	Farbe 2,1		
181 - 185	71 - 72	Weiß		
186 - 214	73 - 84	Kontinuierlicher Farbwechsel 2 schnell →langsam im Uhrzeigersinn		
215 - 243	85 - 95	langsam →schnell gegen Uhrzeigersinn		
244 - 255	96 - 100	Keine Funktion		
8 (wenn Dimmerrad installiert)	0-255	0-100	Helligkeit (Dimmerrad) - wenn installiert 0 →100% (See "Dimmer und Blitzeffekte" on page 17.	
9	0 - 244	0 - 95	Zoom Zoom: weit →eng	
	245 - 251	96 - 98	Keine Änderung	
	252 - 255	99 - 100	Offen (Hyper-Modus)	
10	0 - 255	0 - 100	Flügelator 1 (Oben) Offen →geschlossen	

DMX-Kanal	Wert	Prozent	Funktion	Start code = 0
11	0 - 255	0 - 100	Flügeltor 2 (Unten) Offen →geschlossen	
12	0 - 255	0 - 100	Flügeltor 3 (Links) Offen →geschlossen	
13	0 - 255	0 - 100	Flügeltor 4 (Rechts) Offen →geschlossen	
14	0 - 255	0 - 100	Flügeltores drehen Rechts →Mitte →Links (Mitte = 127)	
15	0 - 20 21 - 40 41 - 60 61 - 80 81 - 100 101 - 120 121 - 255	0 - 7 8 - 15 16 - 23 24 - 31 32 - 39 40 - 48 49 - 100	MAKRO Funktionen (Flügeltores) Kein Makro Alle Tore auf 50% Kein Makro Große Tore auf 80%, kleine Tore auf 0% Kein Makro Kleine Tore auf 80%, große Tore auf 0% Kein Makro	
16	0 127 255	0 50 100	Pan Links Neutral Rechts	
17	0 127 255	0 50 100	Tilt Oben Neutral Unten	
18	0 - 2 3 - 236 237 - 239 240 - 242 243 - 245 246 - 248 249 - 251 252 - 255	0 - 1 2 - 92 93 94 95 96 - 97 98 99 - 100	Geschwindigkeit: Pan/Tiltgeschwindigkeit Tracking Geschwindigkeit schnell →langsam Tracking (langsam - überschreibt PTSP Menüeinstellung) Tracking (Normal - überschreibt PTSP Menüeinstellung) Tracking (schnell - überschreibt PTSP Menüeinstellung) Lüfter (Geregelt, min. Geräusch - überschreibt FAN Einstellung) Lüfter (Volle Drehzahl, max. Kühlung - überschreibt FAN) Keine Funktion	
19	0 - 2 3 - 239 240 - 242 243 - 245 246 - 248 249 - 251 252 - 255	0 1 - 93 94 - 95 96 97 - 98 99 100	Geschwindigkeit: Dimmer, CMY, CTC, Zoom Tracking Geschwindigkeit schnell →langsam Tracking (Stuomodus deaktiviert - überschreibt <i>MODE</i>) Tracking (Stuomodus aktiviert - überschreibt <i>MODE</i> -Einstellung) Tracking (Shortcuts deaktiviert - überschreibt <i>SCUT</i> -Einstellung) Tracking (Shortcuts aktiviert - überschreibt <i>SCUT</i> -Einstellung) Hohe Geschwindigkeit Geschwindigkeit: Farbrad 1, Farbrad 2, Flügeltor Tracking Geschwindigkeit schnell →langsam Tracking (Stuomodus deaktiviert - überschreibt <i>MODE</i>) Tracking (Stuomodus aktiviert - überschreibt <i>MODE</i> -Einstellung) Tracking (Shortcuts deaktiviert - überschreibt <i>SCUT</i> -Einstellung) Tracking (Shortcuts aktiviert - überschreibt <i>SCUT</i> -Einstellung) Keine Funktionen	

Gerätemenü

Das Gerätemenü gilt für die im MAC 2000 Wash XB ab werk installierte Software. Die neueste Software finden Sie auf der Martin web site <http://www.martin.com>. Neue Software kann neue Funktionen, die hier nicht aufgeführt sind, enthalten.

Die Grundeinstellungen sind fett dargestellt.

Menü	Untermenü	Optionen	Bedeutung (Grundeinstellung fett)
<i>Addr</i>	-	<i>1-512</i>	DMX-Adresse
<i>PSET</i>	-	<i>8bit</i>	Steuerung mit 8 bit Auflösung
		<i>16bit</i>	Steuerung mit 16 bit Auflösung
<i>PATI</i>	<i>SWAP</i>	<i>ON</i>	Pan und Tilt vertauscht
		<i>OFF</i>	Normale Pan / Tiltsteuerung
	<i>PINV</i>	<i>ON</i>	Inverse Pansteuerung, rechts -> links
		<i>OFF</i>	Normale Pansteuerung, links -> rechts
	<i>TINV</i>	<i>ON</i>	Inverse Tiltsteuerung, unten -> oben
		<i>OFF</i>	Normale Tiltsteuerung, oben -> unten
<i>PTSP</i>	-	<i>NORM</i>	Mittlere Pan / Tiltgeschwindigkeit
		<i>FAST</i>	Hohe Bewegungsgeschwindigkeit
		<i>SLOW</i>	Niedrige Bewegungsgeschwindigkeit, leise
<i>SLUD</i>	-	<i>OFF</i>	Effekte auf Geschwindigkeit optimiert
		<i>ON</i>	Effekte auf leises Geräusch optimiert

Menü	Untermenü	Optionen	Bedeutung (Grundeinstellung fett)
PERS	dISP	DN	Display bleibt angeschaltet
		OFF	Display erlischt 2 min nach letztem Tastendruck
	dINT	10 - 100	Displayhelligkeit (Grundwert = 100)
	dLOF	DN	Lampe ausschalten per DMX erlaubt
		OFF	Lampe ausschalten per DMX gesperrt
	dRES	OFF	Reset per DMX erlaubt
		DN	Reset per DMX gesperrt
	ALON	OFF	Lampe wird nur vom Controller gezündet
		DN	Lampe zündet innerhalb 90s nach Anschalten
		dMX	Lampe zündet wenn DMX- Signal vorhanden, erlischt 15 min nach Ausfall des DMX- Signals.
	SCUT	DN	Farbräder nehmen kürzesten Weg
		OFF	Farbräder drehen nur in einer Richtung
	TRAC	MODE	MOD1: Absolute Veränderung des DMX-Wertes wird nachgefahren (für die meisten Steuerungen geeignet) mod2: Relative Veränderung des DMX-Wertes wird nachgefahren
		- MOD2	Fährt die relative Veränderung nach.
		- MOD1	Fährt die absolute Veränderung nach (für die meisten Steuerungen geeignet)
CAL		1 - 10. Anzahl der Werte zur Bildung des Mittelwertes. Wert erhöhen, wenn die Bewegung ungleichmäßig ist. (Voreinstellung = 6)	
dICU	dIM2	Dimmerkurve 1	
	dIM1	Dimmerkurve 2	
dFSE	FACT	LOAD	Alle benutzerdefinierten Einstellungen (außer Kalibrierung) auf Werkseinstellung zurücksetzen.
	CUS1 CUS2 CUS3	LOAD	Benutzerkonfiguration laden
		SAVE	Aktuelle Konfiguration speichern
INFO	TIME-HRS	TOTL	Gesamtbetriebsstunden seit Herstellung
		RSET	Gesamtbetriebsstunden seit Zählerrückstellung. Zähler rückstellen, indem [↑] für 5 s gedrückt wird
	TIME-L HR	TOTL	Leuchtmittel-Betriebsstunden seit Herstellung des Scheinwerfers
		RSET	Leuchtmittel-Betriebsstunden seit Zählerrückstellung. Zähler rückstellen, indem [↑] für 5 s gedrückt wird
	TIME-L ST	TOTL	Lampenzündungen seit Herstellung des Scheinwerfers
		RSET	Lampenzündungen seit Zählerrückstellung. Zähler rückstellen, indem [↑] für 5 s gedrückt wird
	TEMP	HEAD	Temperatur im Kopf.
		BASE	Temperatur in der Basis
	VER	-	CPU Softwareversion
	bVER	-	CPU Firmwareversion des Flügeltors. Nur verfügbar, wenn Flügeltor installiert
dMXL	-	STCO	Dezimalwert des DMX-Startcodes. Der Startcode muss 0 sein, damit der MAC 2000 Wash XB einwandfrei funktioniert.
		dIM..EFSP	Empfangener DMX-Wert (0..255) des jeweiligen Kanals

Menü	Untermenü	Optionen	Bedeutung (Grundeinstellung fett)	
MAN	RST	--	Gerät initialisieren	
	L ON	-	Leuchtmittel zünden	
	L OFF	-	Leuchtmittel löschen	
	SHUT	OPEN		Shutter öffnen
		CLOS		Shutter schließen
		STRF		Schneller Blitzeffekt
		STRM		Mittelschneller Blitzeffekt
		STRS		Langsamer Blitzeffekt
	dIM	0-255	Dimmer.	
	CYAN -MAG - YEL	0-255	Weiß -Cyan/Magenta/Gelb	
	CTC	0-255	Farbtemperaturkorrektur. Kalt -Warm (0-178 mireds).	
	COL 1	OPEN		Farbrad 1, Offen
		COL 1		Farbrad 1, Position 1
		COL 2		Farbrad 1, Position 2
		COL 3		Farbrad 1, Position 3
		COL 4		Farbrad 1, Position 4
		CW F		Farbrad 1, Drehung im Uhrzeigersinn, schnell
		CCWF		Farbrad 1, Drehung gegen Uhrzeigersinn, schnell
		CW M		Farbrad 1, Drehung im Uhrzeigersinn, mittel
		CCWM		Farbrad 1, Drehung gegen Uhrzeigersinn, mittel
CW S			Farbrad 1, Drehung im Uhrzeigersinn, langsam	
CCWS			Farbrad 1, Drehung gegen Uhrzeigersinn, langsam	
RN JF			Zufällige CMY-Farbe, schnell	
RN JM			Zufällige CMY-Farbe, mittel	
RN JS			Zufällige CMY-Farbe, langsam	

Menü	Untermenü	Optionen	Bedeutung (Grundeinstellung fett)	
MAN (Forts.)	COL 2 <i>(nur verfügbar, wenn Farbrad 2 installiert)</i>	OPEN	Farbrad 2, Offen	
		COL 1	Farbrad 2, Position 1	
		COL 2	Farbrad 2, Position 2	
		COL 3	Farbrad 2, Position 3	
		COL 4	Farbrad 2, Position 4	
		CW F	Farbrad 2, Drehung im Uhrzeigersinn, schnell	
		CCWF	Farbrad 2, Drehung gegen Uhrzeigersinn, schnell	
		CW M	Farbrad 2, Drehung im Uhrzeigersinn, mittel	
		CCWM	Farbrad 2, Drehung gegen Uhrzeigersinn, mittel	
		CW S	Farbrad 2, Drehung im Uhrzeigersinn, langsam	
		CCWS	Farbrad 2, Drehung gegen Uhrzeigersinn, langsam	
		DIMM (nur verfügbar, wenn optionales Dimmerrad installiert)	0-255	Dimmerrad
		ZOOM	0-255	Zoom: Eng - weit
	b 1 IO	0-255	Flügel 1, Offen - geschlossen	
	b 2 IO	0-255	Flügel 2, Offen - geschlossen	
	b 3 IO	0-255	Flügel 3, Offen - geschlossen	
	b 4 IO	0-255	Flügel 4, Offen - geschlossen	
	PAN	0-255	Pan - Links-Rechts	
	TILT	0-255	Tilt - Oben → Unten	
TSEQ	-	RUN	Allgemeiner Test aller Effekte	

Menü	Untermenü	Optionen	Bedeutung (Grundeinstellung fett)
UTIL (Press and hold Enter for a few seconds to use this menu)	FEbA	ON	Pan / Tiltkorrektursystem aktiv
		OFF	Pan / Tiltkorrektursystem deaktiviert. Einstellung wird nicht gespeichert
	EFFb	ON	Effektkorrektursystem für Farbrad aktiviert
		OFF	Effektkorrektursystem für Farbrad deaktiviert
	Adj	-	Siehe Untermenü "Untermenü „Adjustment“" auf Seite 43.
	CAL-P OF	1 - 255	Pan offset (Grundwert 128)
	CAL-T OF	1 - 255	Tilt offset (Grundwert 128)
	CAL-D OF	1 - 255	Dimmer offset (Grundwert 128)
	CAL-C OF	1 - 255	Cyan offset (Grundwert 128)
	CAL-M OF	1 - 255	Magenta offset (Grundwert 128)
	CAL-Y OF	1 - 255	Gelb offset (Grundwert 128)
	CAL-E TOF	1 - 255	CTC offset (Grundwert 128)
	CAL-E 1OF	1 - 255	Farbrad 1 offset (Grundwert 128)
	CAL - C2OF, or - DIMW	1 - 255	Farbrad 2 oder Dimmerrad offset (Grundwert 128)
	CAL-ZOOF	1 - 255	Zoom offset (Grundwert 128)
	dFOF	SURE	Alle Offsets auf Werkseinstellung stellen
	PCbT	LED	PCB-Test. Nur für Servicezwecke
FANS	VREG		Lüfter für leiseren Betrieb temperaturgeregelt. Wahl dieser Option erhöht die Betriebstemperatur und damit den Verschleiß.
		FULL	Variable Lüfterregelung. Betreibt die Lüfter bei niedrigstem Geräuschpegel. Schaltet die Kopflüfter aus und reduziert die Basislüfter, wenn das Leuchtmittel aus ist. Diese Option erhöht die Gerätetemperatur und damit den Verschleiß.
		REG	Lüfter laufen bei voller Drehzahl
UPLd	SURE	Gerät manuell in den Upload-Modus setzen	
MSG	REPLACE LAMP		Lebensdauer des Leuchtmittels erreicht (750 Stunden)
	FIXTURE OVERHEATING		Kopftemperatur über 120° C

Untermenü „Adjustment“

Die Funktionen werden vom Service verwendet, um das Gerät zu justieren. Der Menüpfad lautet *UTIL/Adj.*

Menü	Untermenü	Optionen	Funktion
<i>RST</i>	-	-	Gerät initialisieren
<i>L ON</i>	-	-	Leuchtmittel zünden
<i>L oFF</i>	-	-	Leuchtmittel löschen
<i>HEAd PATI</i>	<i>dIM</i>	<i>OPEN</i>	Dimmer öffnen
		<i>Adj</i>	Dimmer auf Justageposition (geschlossen, mech. Anschlag)
		<i>CLoS</i>	Dimmer schließen
		<i>STRo</i>	Blitzeffekt
	<i>CYAN MAG YEL CTC</i>	<i>ON S MIN MAX</i>	Endschalter testen Farbfilter ausfahren Farbfilter einfahren
	<i>ZOOM</i>	<i>NARR</i>	Zoom eng
		<i>WIde</i>	Zoom weit
	<i>Bd 1..4</i>	<i>CLoS</i>	Flügelte 1..4 schließen
		<i>Adj</i>	Flügelte 1..4 geschlossen, Justageposition (kein Strom)
		<i>1..255</i>	Flügelte 1..4, vertikale Justageposition
	<i>Bd R</i>	<i>SW P</i>	Flügelteordrehung, auf Endschalter fahren
		<i>CW</i>	Flügelte Linksdrehung
		<i>CCW</i>	Flügelte Rechtsdrehung
<i>PATI RST L ON L oFF HEAd</i>	-	<i>NEUT</i>	Pan/Tilt in Neutralstellung
	-	<i>PNTd</i>	Pan neutral, Tilt unten
	-	<i>PNTU</i>	Pan neutral, Tilt oben
	-	<i>PLTN</i>	Pan links, Tilt neutral.
	-	<i>PRTN</i>	Pan rechts, Tilt neutral.
	-	<i>PLTd</i>	Pan links, Tilt unten
	-	<i>PRTU</i>	Pan rechts, Tilt oben

Displaymeldungen

Meldung	Erscheint wenn...	Abhilfe
RST Reset)	... sich das Gerät initialisiert.	Warten, bis der Reset beendet ist.
SRST (Serial reset)	... das Gerät einen Resetbefehl von der Steuerung empfangen hat.	Warten Sie, bis der Reset beendet ist. Setzen Sie PERS/dRES auf OFF, um den Reset zu sperren.
HOME	... die Effekte initialisiert und auf ihre Grundstellung gefahren wurden.	Warten Sie kurz.
OPEN	...die Abdeckung des Leuchtmittels nicht vollständig geschlossen ist.	Überprüfen Sie die Verriegelung der Abdeckung.
LERR (Lamp error)	... das Leuchtmittel innerhalb von 10 Minuten nach Empfang eines „Lamp On“-Befehls nicht gezündet. Mögliche Gründe sind ein defektes oder fehlendes Leuchtmittel oder zu geringe Netzspannung.	Überprüfen Sie das Leuchtmittel. Überprüfen Sie die Spannungs- und Frequenzeinstellungen.
MERR (Memory error)	...der EEPROM-Speicher nicht gelesen werden kann.	-> Martin-Service.
ShER (Short error)	... der Scheinwerfer erkennt, dass das Leuchtmittel gezündet hat, obwohl kein „Lamp On“-Befehl empfangen wurde. Der Fehler tritt auf, wenn das Zündrelais klemmt oder der Rückkopplungskreis der Lampenspannung defekt ist. Der Scheinwerfer kann weiter verwendet werden.	-> Martin-Service.
bTER (Base temperature error) HTER (Head temperature error)	... ein Temperatursensor im Kopf oder der Basis defekt ist.	-> Martin-Service.
FbEP (Feedback error pan) FbET (Feedback error tilt) FbER (Feedback error pan/tilt)	...Pan (FbEP), Tilt (FbET) oder beide (FbER) Rückkopplungskreise nicht funktionieren. Das Gerät kann weiter betrieben werden, schaltet aber in einen sicheren Modus, in dem die maximale Geschwindigkeit herabgesetzt wird.	Wenden Sie sich an den Martin-Service.
PRER (Pan time-out) TIER (Tilt time-out) CYER (Cyan time-out) MNER (Magenta time-out) YNER (Yellow time-out) CTER (CTC time-out) C1ER (Color wheel 1) C2ER (Color/Dimmer wheel) ZDER (Zoom time-out)	...die elektromechanische Indizierung nicht funktioniert. Das Gerät stoppt den Effekt nach einer gewissen Zeitspanne und arbeitet normal weiter.	Initialisieren Sie das Gerät erneut. Wenden Sie sich an den Martin-Service, wenn das Problem weiter besteht.
RDER	...die Drehung der Flügeltore nicht möglich ist.	Initialisieren Sie das Gerät erneut. -> Martin-Service.
535C (Color wheel 1 sensor) 545C (Color wheel 2 sensor) 555C (Barn dr. rotation sensor) 565C (Barn dr. presence sensor) 575C (Yellow/CTC sensor) 585C (Cyan/magenta sensor) 595C (Zoom sensor)	...ein sich Effekt während der Initialisierung nicht von der Initialisierungsposition entfernt. Meist ist ein Mikroschalter kurzgeschlossen, klemmt oder falsch angeschlossen.	Wenden Sie sich an den Martin-Service.
RRME	...der interne Arbeitsspeicher (RAM) defekt ist.	-> Martin-Service.
OPER	...ein interner Programmfehler vorliegt.	-> Martin-Service.
LTER	...die Lampentemperatur zu hoch ist.	Setzen Sie die Lüftergeschwindigkeit im Menü UTIL auf FULL und starten Sie das Gerät neu. Wenden Sie sich an den Martin-Service.

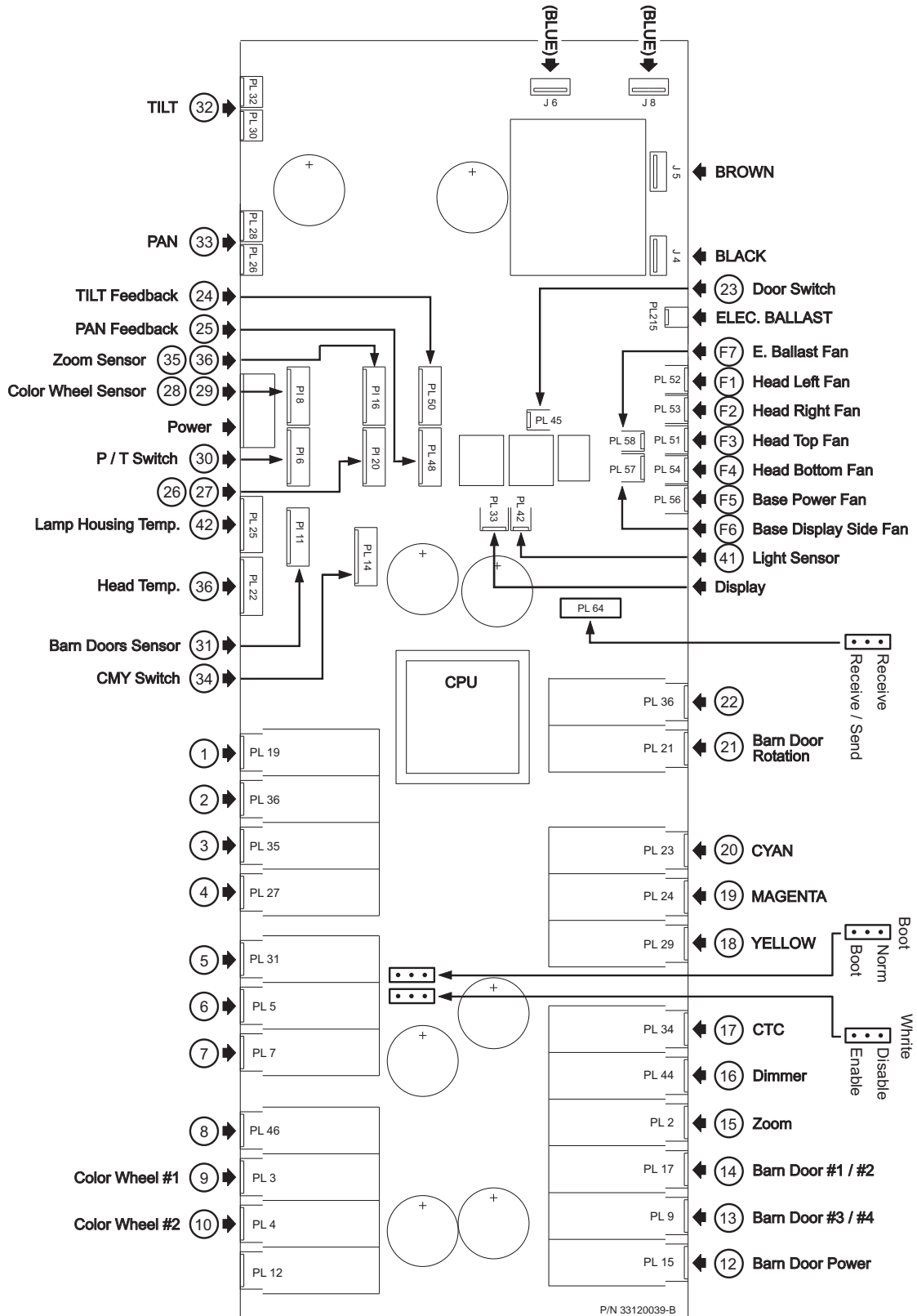
Tabelle 2: Displaymeldungen

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Eines oder mehrere Geräte zeigen überhaupt keine Reaktion.	Keine Spannungsversorgung.	Netzschalter auf "Ein"? Netzkabel eingesteckt?
	Hauptsicherung(en) (neben dem Netzkabel) defekt.	Gerät allpolig vom Netz trennen. Sicherung(en) austauschen.
	Zusatzsicherung(en) defekt (auf dem Mainboard in der Basis).	Gerät allpolig vom Netz trennen. Sicherung(en) überprüfen und ggfls. austauschen.
Das Gerät initialisiert sich korrekt, reagiert aber nicht oder falsch auf Befehle des Controllers.	Schlechte Datenverbindung.	Überprüfen Sie die Datenkabel und deren Verbinder. Reparieren oder tauschen Sie defekte Komponenten aus.
	Datenkette nicht terminiert.	Stecken Sie einen Abschlussstecker in den Datenausgang des letzten Geräts.
	Falsche Adresseinstellung.	Überprüfen Sie die Geräteadresse und die Protokolleinstellung.
	Ein Gerät ist defekt und stört die Datenübertragung.	Überbrücken Sie jeweils ein Gerät. Reparieren Sie das defekte Gerät.
	Die Pinbelegung der XLR-Verbinder ist falsch (Pin 2 und 3 vertauscht).	Verwenden Sie einen Phasendreher oder korrigieren Sie die Pinbelegung des betreffenden Geräts.
Kein Lichtaustritt. Die Meldung "LERR" wird angezeigt.	Die Transformatoreinstellungen sind falsch.	Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz. Überprüfen Sie die Spannungseinstellung und korrigieren Sie ggfls. die Einstellung.
	Leuchtmittel defekt.	Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz. Leuchtmittel austauschen.
	Kein Leuchtmittel installiert.	Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz. Leuchtmittel installieren.
	Sicherheitsschalter offen.	Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung des Leuchtmittels korrekt montiert ist.
	Leuchtmittel zu heiß zum Zünden.	Senden Sie einen „Lamp Off“-Befehl. Lassen Sie das Leuchtmittel 5-10 Minuten abkühlen und zünden Sie das Leuchtmittel erneut.
Das Leuchtmittel wird immer wieder abgeschaltet.	Gerät zu heiß.	Lassen Sie das Gerät abkühlen. Reinigen Sie die Luftfilter. Reduzieren Sie die Umgebungstemperatur.
	Die Transformatoreinstellungen sind falsch.	Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz. Überprüfen Sie die Spannungseinstellung und korrigieren Sie ggfls. die Einstellung.

Wenn die Service-LED leuchtet, überprüfen Sie bitte SMSG im Gerätemenü.

Steckerbelegung Hauptplatine



Technische Daten

Abmessungen und Gewicht

Länge:	408 mm
Breite:	490 mm
Höhe:	743 mm
Gewicht:	38 kg

Lichtquelle

Leuchtmittel:	1500 W Entladungslampe mit kurzem Lichtbogen
Typ:	Osram HTI 1500 W/D7/60
Farbtemperatur:	6000 K
Farbwiedergabeindex:	>90
Durchschnittl. Lebensdauer:	750 h
Heiß zündbar:	Ja
Sockel:	Doppelseitig gesockelt SFC 10-4 mit Kodierung
Ballast:	Elektronisch

Dynamische Effekte

CMY Farbmischung:	unabhängig einstellbar, 0-100%
Korrektur der Farbtemperatur:	0 - 178 mireds, kont. einstellbar
Farbräder:	2 Räder mit je 4 austauschbaren Farbfilter plus offen
Dimmer/Shutter:	Vollbereichsdimmer und variable Blitzgeschwindigkeit bis 10 Hz
Zoom:	PC-Linse 12,5°-35°, Fresnellinse 12,5°-39°, Superweitwinkellinse 73°-91° (Zehntelstreuwinkel mit 50 mm Irisring)
Hyper-Modus:	Enger Streuwinkel bei ausgefahrener Zoomlinse
Pan:	540°
Tilt:	267°

Steuerung und Programmierung

Steuerkanäle:	19 oder 21
Einstellung und Adressierung:	LED Gerätemenü
16 bit Auflösung:	Pan und Tilt
Steuerung der Bewegung:	Tracking und Vektor
Protokoll:	USITT DMX-512
Empfänger:	RS-485, optisch isoliert
Softwareinstallation:	Serieller Upload über Datenleitung

Konstruktion

Gehäuse:	UV-beständiger, fiberverstärkter Verbundstoff
Farbe:	schwarz
Reflektor:	Glas, Kaltlicht
Schutzklasse:	IP 20, IP 44 in Wetterschutzgehäuse

Installation

Minimaler Abstand zu brennbarem Material:	1 m
Minimaler Abstand zur beleuchteten Fläche:	3 m
Minimaler Freiraum um die Belüftungsöffnungen:	0,1 m
Befestigungspunkte:	4 Paar Schnellverschlüsse, um 45° verdreht
Orientierung:	beliebig

Anschlüsse

Netzeingang:	3 m 3-pol. Schukokabel ohne Netzstecker
Datenein-/ausgang:	verriegelbare 3-pol. & 5-pol. XLR, pin 1 Schirm, pin 2 cold (-), pin 3 hot (+)

Elektrische Daten

Netzspannung:	200-240 V, 50/60 Hz
Netzteil:	Schaltnetzteil, automat. anpassend
Hauptsicherungen:	15 A
Sicherung F101	T 6,3 A, 250 V
Sicherung F102	T 10 A, 250 V
Sicherung F103	T 3,15 A
Sicherung F104	T 3,15 A

Typische Strom- und Leistungsaufnahme

200 V / 50 Hz:	1787 W, 9,0 A, LF 0,993
208 V / 60 Hz:	1793 W, 8,7 A, LF 0,991
230 V / 50 Hz:	1780 W, 7,8 A, LF 0,989
230 V / 60 Hz:	1787 W, 7,9 A, LF 0,987
240 V / 50 Hz:	1773 W, 7,5 A, LF 0,988

Messwerte für Nominalspannung, Abweichung +/- 10%

Temperaturen

Kühlung	Forcierte Lüfterkühlung, Luftfilter
Maximal zulässige Umgebungstemperatur (Ta):	40° C
Maximale Oberflächentemperatur:	175° C
Gesamtwärmestrom (+/ö 10%, 230 V, 50 Hz):	6120 Btu/hr

Farbfilter

Form:	Sechseckig
Dicke:	1,2 mm
Art:	Dichroitisch

Erfüllte Sicherheitsnormen



EU EMV	EN 55015, EN 55103-1, EN 61547
EU Sicherheit	EN 60598-2-17
Kanada Sicherheit	CSA/CAN CSA E60598-1, E598-2-17
US Sicherheit	UL 1573

Lieferumfang

Osram HTI 1500 W/D7/60 SharXS (installiert)	Artikelnummer 97010322
Linienmodul mit Fresnellinse (installiert)	Artikelnummer 55203003
Linienmodul mit PC-Linse	Artikelnummer 55203006
Linienmodul mit Superweitwinkel-Multi-Array-Linse	Artikelnummer 55203012
30 mm Irisring	Artikelnummer 23807480
40 mm Irisring	Artikelnummer 23807460
45 mm Irisring	Artikelnummer 23807470
Zwei Omega-Adapter mit Schnellverschlüssen	Artikelnummer 91602001
Bedienungsanleitung	Artikelnummer 35060219

Zubehör

MAC 2000 Wash Dimmerrad	Artikelnummer 62324018
Micro-Fresnellinse (sehr enger Streuwinkel)	Artikelnummer 91610092
MAC 2000 Wash Flügelteile	Artikelnummer 91611059
MAC 2000 Doppelflightcase	Artikelnummer 91510017
Half-coupler	Artikelnummer 91602005
G-Klemme:	Artikelnummer 91602003
Quicktrigger-Klemme	Artikelnummer 91602007
Omega-Adapter	Artikelnummer 91602001
Fangseil, universal, 50 kg Belastung	Artikelnummer 91604003
DMX-Datenleitung, STP, 1 Paar + Schirm, IEC/UL-CL, l = 1 m	Artikelnummer 91611242
DMX-Datenleitung, STP, 1 Paar + Schirm, IEC/UL-CL, l = 2 m	Artikelnummer 91611243
DMX-Datenleitung, STP, 1 Paar + Schirm, IEC/UL-CL, l = 5 m	Artikelnummer 91611244
DMX-Datenleitung, STP, 1 Paar + Schirm, IEC/UL-CL, l = 10 m	Artikelnummer 91611245
DMX-Datenleitung, STP, 1 Paar + Schirm, IEC/UL-CL, l = 20 m	Artikelnummer 91611246
DMX-Abschlussstecker, 3-polig	Artikelnummer 91613013
Phasendreher, XLR, 3-polig	Artikelnummer 11820006

Verwandte Artikel

DABS1 USB -> XLR Interface	Artikelnummer 91611144
Martin Universal USB-DMX Interface	Artikelnummer 90702045

Bestellinformation

MAC 2000 Wash XB im Doppelflightcase:	Artikelnummer 90204000
MAC 2000 Wash XB im Transportkarton	Artikelnummer 90204015
MAC 2000 Wash XB Upgrade-Kit (zum Umbau des MAC 2000 Wash)	Artikelnummer 91310980

Änderungen der techn. Daten ohne Ankündigung vorbehalten. Die neuesten Spezifikationen finden Sie unter www.martin.com.

